



CONF^X

HARDWARE-KONFIGURATOR
FÜR ALARMSYSTEME VON SATEL

BEDIENUNGSANLEITUNG

GDANSK, 2020

Satel 
MADE TO PROTECT

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	4
DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN DES KONFIGURATORS.....	4
SYSTEMANFORDERUNGEN DES SYSTEMS	5
CONFX HERUNTERLADEN	5
INSTALLATION DES KONFIGURATORS.....	6
INBETREIBNAHME DES INSTALLATORS	6
AKTUALISIERUNG VON CONFX	7
KONFIGURATION DES PROGRAMMS	9
INBETRIEBNAHME VON CONFX.....	9
EINSTELLUNGEN DES KONFIGURATORS.....	10
PREISLISTE EXPORTIEREN	11
PREISLISTE IMPORTIEREN.....	12
ERSTELLUNG EINES NEUEN ENTWURFS	13
ENTWÜRFE SPEICHERN UND ÖFFNEN	16
ENTWURF SPEICHERN	16
ENTWURF EINLESEN.....	16
ENTWURFSFENSTER.....	17
SEITENMENÜ IM ENTWURFSFENSTER	17
STOCKWERKPLAN/ARBEITSBEREICH	18
VOLLBILDANSICHT	18
GITTERANZEIGE.....	18
ÄNDERUNG DER SKALA.....	19
GRÖßENVERÄNDERUNG UND VERSCHIEBUNG DES ARBEITSBEREICHS/PLANS	21
HINZUFÜGEN VON ALARMSYSTEMELEMENTEN ZUM ENTWURF	22
HINZUFÜGEN MEHRERER OBJEKTE AUF EINMAL	24
HANDHABUNG VON OBJEKTEN AUF DEM PLAN/ARBEITSBEREICH	25
ICONS	25
HINZUFÜGEN DES ZULETZT VERWENDETEN OBJEKTES	26
OBJEKTE AUS DEM PLAN ENTFERNEN.....	26
ICONS VERSCHIEBEN	27
ICONS GRUPPIEREN.....	28
GRÖÖE DER ICONS ÄNDERN	30
BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN DER KOMPONENTEN ANZEIGEN	31

KONFIGURATION DES ALARMSYSTEMS	32
KOMponenten im Gehäuse platzieren	32
Komponenten aus dem Gehäuse entfernen	35
Ausgewählte Systemelemente anzeigen	35
Validierung der Systemkorrektheit	36
STROMBILANZ.....	36
KALKULATIONEN	38
Systemkosten	39
Zusätzliche Elemente	40
Preisliste	41
BEREICHE.....	42
DOKUMENTATION.....	44
TASTATURKÜRZEL.....	46
HAUPTMENÜ	46
-- DATEI ►	46
-- ANSICHT ►	46
-- HILFE ►	46
-- ARBEITSPANEL/PLAN ►	46
-- ZUSÄTZLICHE KÜRZEL ►	47

EINLEITUNG

Der CONFX Hardware-Konfigurator ist ein für Errichter bestimmtes Werkzeug.

Das Programm erleichtert das Entwerfen von professionellen Alarmsystemen von SATEL.



DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN DES KONFIGURATORS

1. Erstellen und Bearbeiten der Hardware-Konfigurationen von Alarmsystemen:

- Möglichkeit, eine Hardware-Konfiguration des Alarmsystems vorzubereiten, die auf bestimmten Serien der Zentralen (INTEGRA, VERSA oder PERFECTA) und auf dem Alarmmodul MICRA basiert
- Anordnung der Systemkomponenten auf Basis der Objektpläne in Formaten: JPG, JPEG, BMP, PNG, GIF, TIF, TIFF, PDF
- Hinzufügung und Bearbeitung der Etagen im Objekt
- Möglichkeit, die Komponenten des Alarmsystems auf dem Plan zu verankern
- mögliche Durchsicht der für die gewählte Serie von Zentralen oder das Modul verfügbaren Komponenten (wenn eine Komponente mit der gewählten Zentrale nicht kompatibel ist, d.h. ihr Anschluss an das erstellte System nicht möglich ist, wird die Funktion der Hinzufügung dieser Komponente gesperrt)
- Möglichkeit, die Komponenten den Bereichen zuzuweisen
- Möglichkeit, die Konfiguration zu speichern und diese nach der erneuten Inbetriebnahme des Konfigurators zu bearbeiten.

2. Kalkulation der Strombilanz des Systems:

- mögliche Auswahl von Kriterien für das Messen der Stromaufnahme
- Kalkulation der Gesamtkapazität der Akkumulatoren, die für die Notstromversorgung des Alarmsystems in der bestimmten Zeit notwendig sind
- Informieren des Benutzers, das die Netzteile ihre Leistung überschritten haben.

3. Kostenübersicht des Alarmsystems:

- Überprüfen von aktuellen, vom Hersteller empfohlenen Nettopreisen der Komponenten, die im Konfigurator verfügbar sind
- Importieren von eigenen Preislisten und deren Verwendung in der jeweiligen Kalkulation
- Hinzufügen eigener Elemente zum Entwurf, wie z.B. Verkabelung, Montagekosten, Kosten der ersten Serviceleistung
- Eingabe von Eigennamen, Stückanzahl, Maßeinheiten, Nettopreisen für eigene Elemente
- individuelle Festlegung von: Marge, Rabatt- und MwSt.-Satz für die einzelnen Positionen des Kostenvoranschlags.

4. Erstellen von Entwürfen des Alarmsystems, die enthalten u. a:

- Objektplan und Anordnung der Komponenten
- Beschreibung und technische Daten der Systemkomponenten
- Strombilanz des Systems
- Preise ausgewählter Komponenten
- Zusammenstellung für den Endkunden
- Logotyp des Auftragnehmers.

Die Angebote können gespeichert und nach einem Neustart des Konfigurators bearbeitet werden.

5. Drucken der Zusammenstellungen.**SYSTEMANFORDERUNGEN DES SYSTEMS**

- Computer mit Betriebssystem MS Windows 7 (x86, x64) oder höher.
- Prozessor Intel Pentium 4/AMD Athlon 64 oder höher.
- Min. 512 MB RAM.

CONFX HERUNTERLADEN

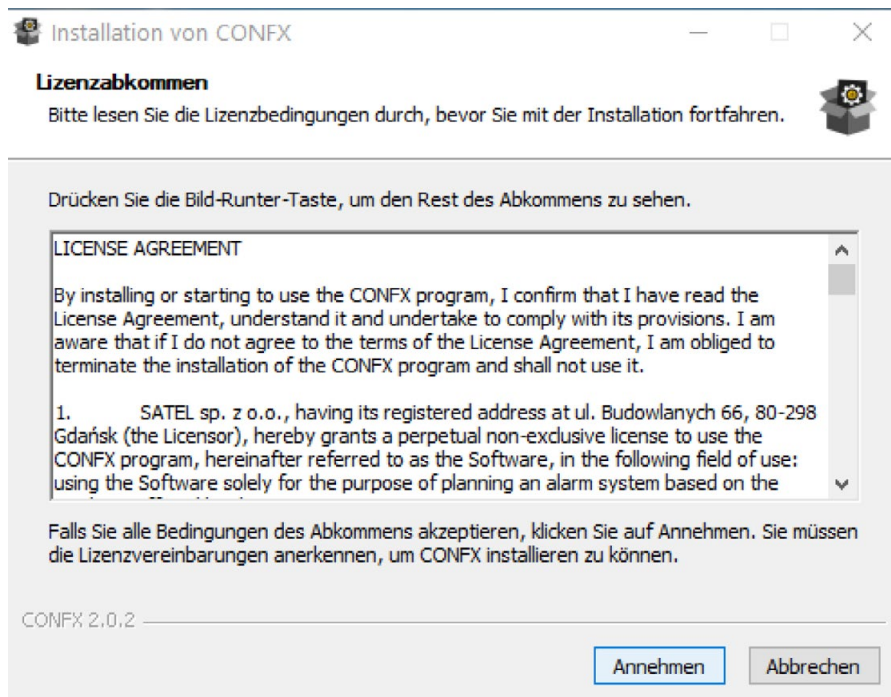
Das Programm ist nach dem Einloggen auf die WWW-Seite der Firma SATEL, unter der folgenden Adresse verfügbar:

<https://support.satel.eu/hardware-configurator>

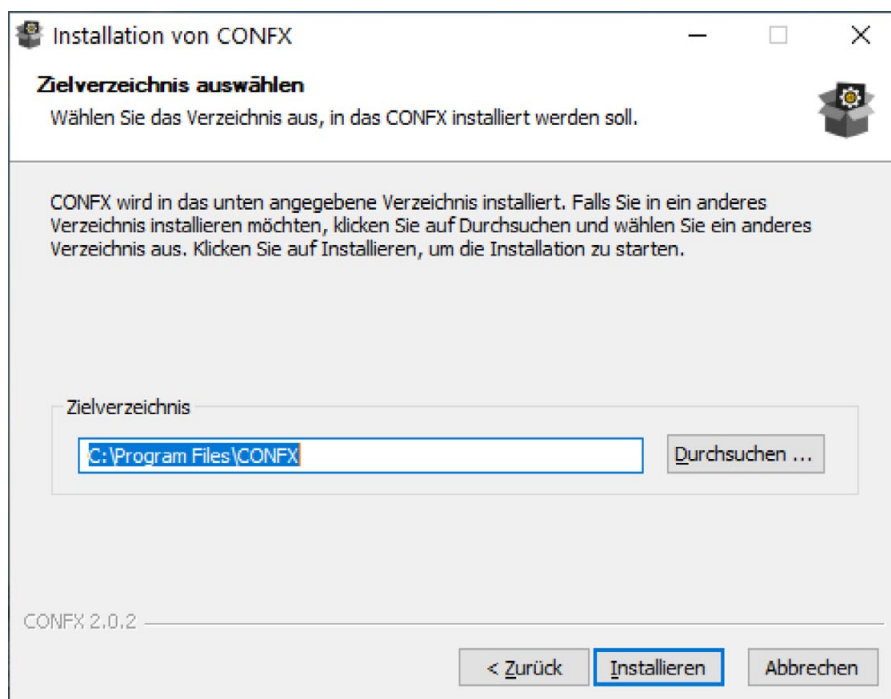
INSTALLATION DES KONFIGURATORS

INBETREIBNAHME DES INSTALLATORS

Klicken Sie doppelt auf das Icon **CONFX.exe**. Es werden das Installationsfenster und die Bedingungen des Lizenzabkommens angezeigt.

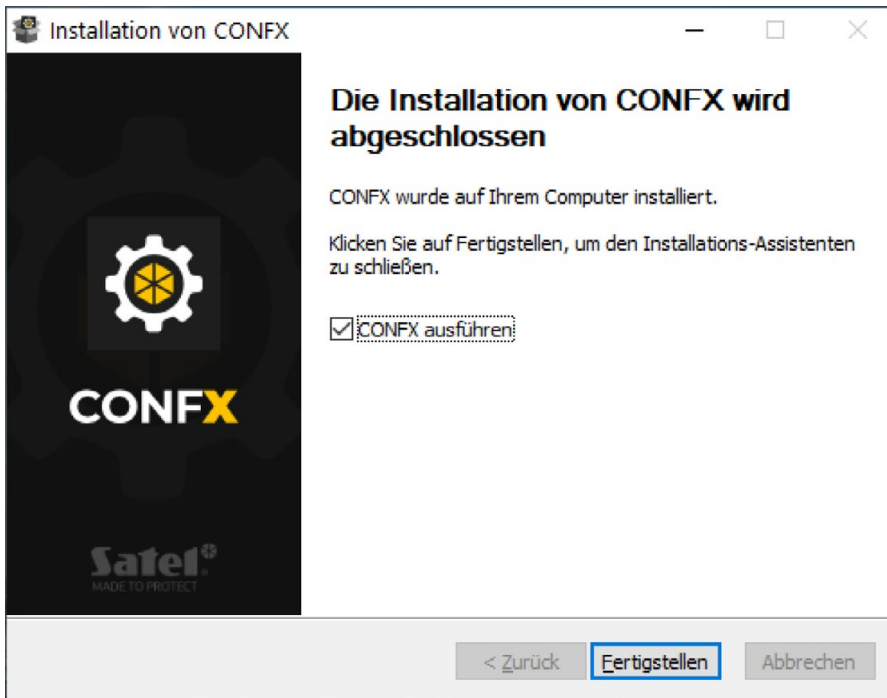


Nachdem Sie die Bedingungen des Lizenzabkommens gelesen haben, wählen Sie **Annehmen**, um mit der Installation fortzufahren.



Geben Sie den Installationsordner auf der Festplatte an und wählen Sie danach **Installieren**.

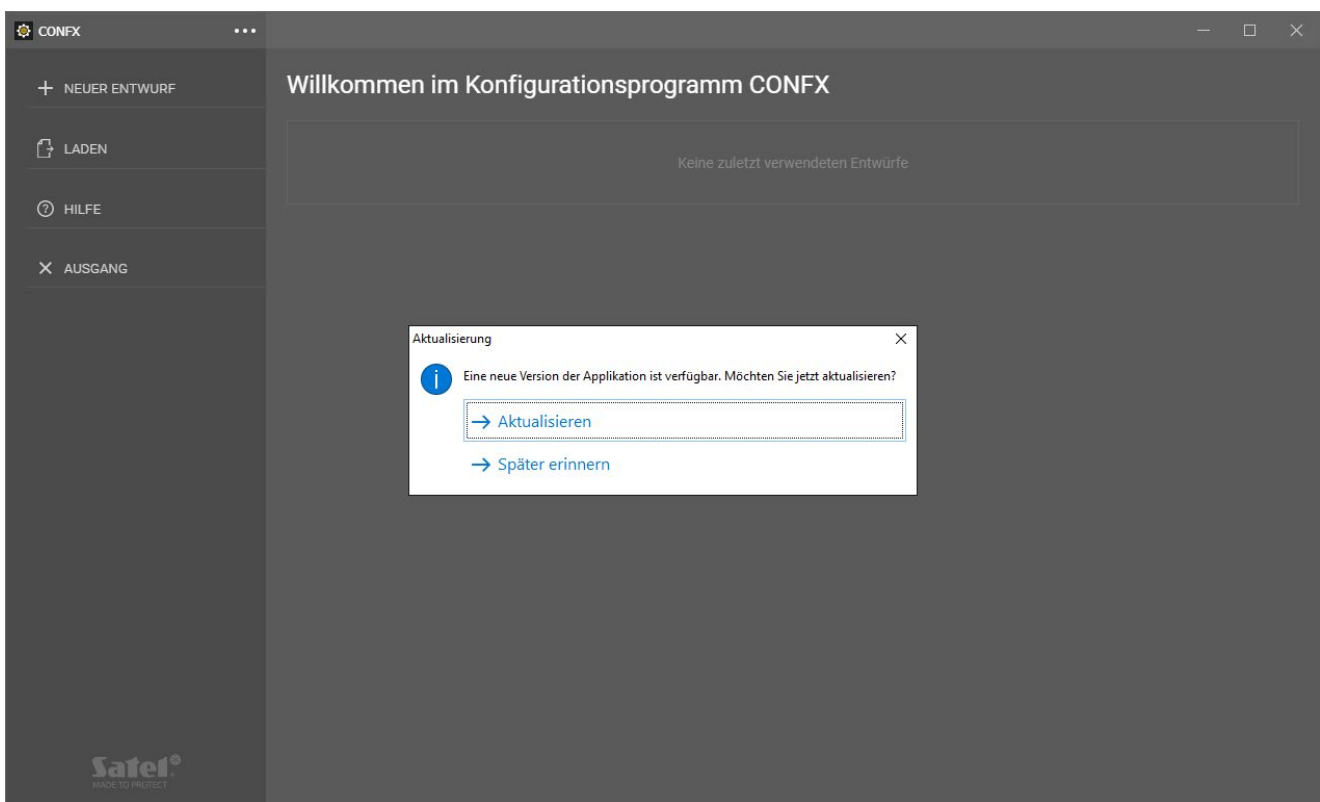
Das Installationsprogramm wird mit dem Kopieren der Dateien in den angegebenen Installationsordner beginnen. Nach Abschluss des Kopiervorgangs wird ein Fenster mit Information zum korrekten Installationsverlauf erscheinen.



Wenn Sie direkt zum Programm übergehen möchten, markieren Sie die Option *CONFX ausführen* und wählen Sie **Fertigstellen**.

AKTUALISIERUNG VON CONFX

Bei der Inbetriebnahme prüft das Programm automatisch, ob eine neuere Version des Konfigurators vorhanden ist (wenn eine Internetverbindung verfügbar ist). Wenn ja, wird eine Meldung zum verfügbaren Update angezeigt.



Wählen Sie → **Aktualisieren**, um das Herunterladen und die Installation des Updates zu starten, oder wählen Sie → **Später erinnern**.

Wenn Sie die Option → **Aktualisieren** gewählt haben, wird das Programm automatisch das Herunterladen der Aktualisierung starten.



Nachdem das Herunterladen abgeschlossen ist, wird das Installationsprogramm den Prozess einer schnellen Installation der neuen Version starten. Zum Schluss wird ein Fenster mit Information über korrekten Installationsverlauf und der Option *CONFx ausführen* angezeigt.

KONFIGURATION DES PROGRAMMS

INBETRIEBNAHME VON CONFX

Starten Sie den Konfigurator, indem Sie doppelt auf  **CONFX.exe** klicken.
Nach dem Öffnen des Konfigurators erscheint das Begrüßungsfenster des Programms.



Im Seitenmenü, auf der linken Seite des Fensters, stehen vier Optionen zu Wahl:

 NEUER ENTWURF	Erstellen eines neuen Entwurfs.
 LADEN	Öffnen des gespeicherten Entwurfs.
 HILFE	Bedienungsanleitung zum Programm.
 AUSGANG	Abschluss des Konfiguratorbetriebs.

EINSTELLUNGEN DES KONFIGURATORS

Im Programmfenster klicken Sie auf das Menü . Wählen Sie die Sektion **Datei**, und danach aktivieren Sie die Option **Einstellungen**.

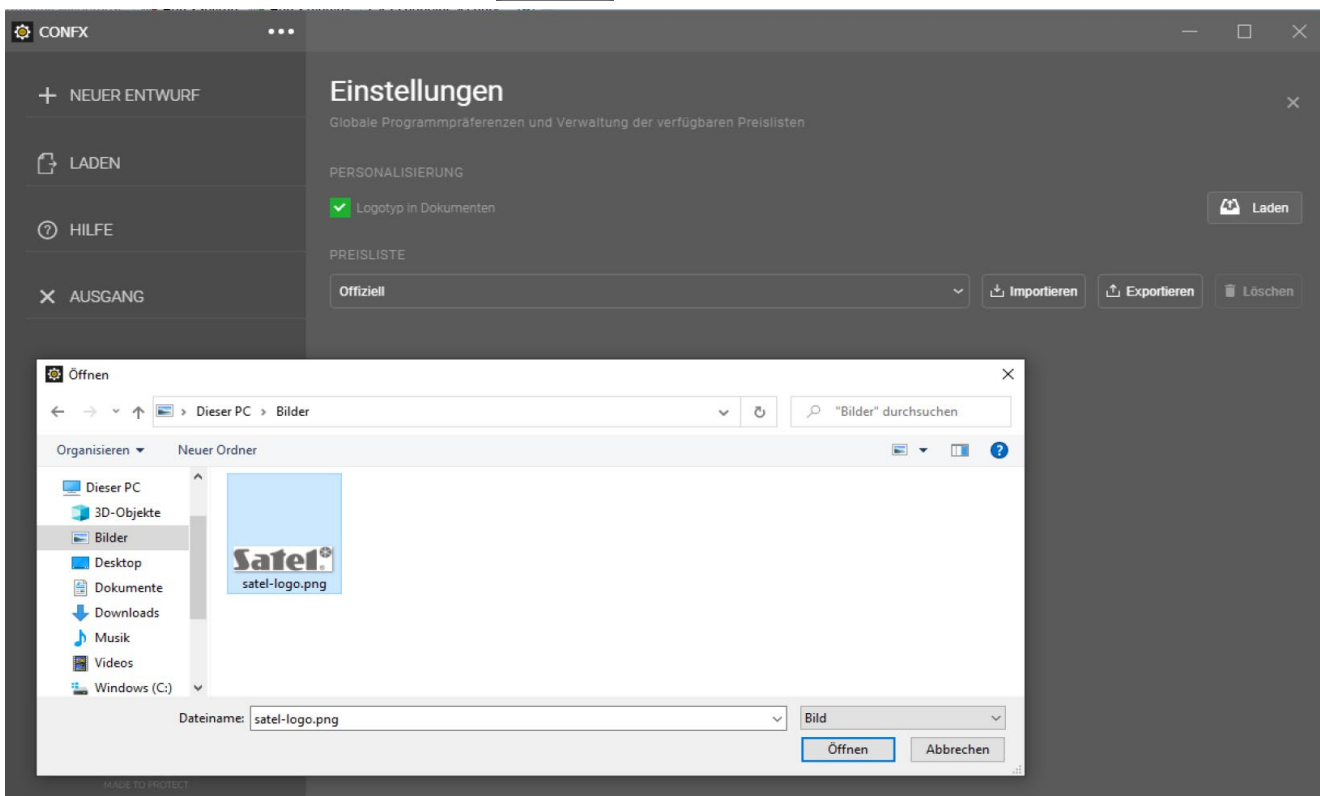
Alternativ können Sie das Tastaturkürzel **Ctrl+P** verwenden. [Siehe: [„TASTATURKÜRZEL“](#)]



Es wird das Panel **Einstellungen** geöffnet.



Im Abschnitt **PERSONALISIERUNG** markieren Sie das Feld **Logotyp in Dokumenten**, wenn Sie planen, das Logo an den Angebotskarten anzubringen. Danach klicken Sie  an und wählen Sie die angefertigte Grafikdatei mit dem Logo.



Unten befindet sich das Feld **Daten des Errichters in Dokumenten**. Markieren Sie es, wenn Sie in der Dokumentation (in der Fußzeile und auf der Titelseite) folgende Daten aufnehmen möchten: *Vor- und Nachname, Firma, Tel.-Nr., E-Mail, Webseite*.

Gehen Sie zum Abschnitt **PREISLISTE**.

In CONFX ist die offizielle Preisliste der SATEL-Produkte verfügbar. Sie wird zusammen mit dem Programm aktualisiert. Der Konfigurator ermöglicht den Export der Preisliste in eine CSV-Datei (.csv) sowie den Import aus Formaten: CSV (.csv), Microsoft Excel (.xlsx, .xlsb, .xls) oraz OpenOffice Calc (.ods).

PREISLISTE EXPORTIEREN

Wählen Sie **Exportieren**. Im geöffneten Fenster geben Sie den Dateinamen ein und danach klicken Sie **Speichern**.

Bevor Sie mit dem Hochladen der Preisliste beginnen, vergewissern Sie sich, ob diese korrekt formatiert ist. Die Dateien: CSV (.csv), Excel (.xlsx, .xlsb, .xls) oder Calc (.ods) sollten eine Tabelle mit folgenden Elementen enthalten:

- Spalte mit Gerätesymbol
- Spalte mit Preis (Zahl).

Optional kann die Tabelle auch eine Spalte mit Einheiten enthalten. Es ist aber zu beachten, dass der Konfigurator das Ganze als eine Zahl einlesen wird. Die Spalten müssen keine Überschriften haben.

Achtung! in den CSV-Dateien müssen die Elemente in den Spalten durch ein Semikolon „;“ voneinander getrennt sein.

Komponentenname	Preis	Einheit
Element 1	48,00	1
Element 2	133,20	1
Element 3	350,00	1

Beispieltabelle in Programmdateien:
Excel (.xlsx, .xlsb, .xls) und Calc (.ods).

```
Komponentenname;Preis;Einheit
;;
Element 1;48;1
Element 2;133,2;1
Element 3;350;1
```

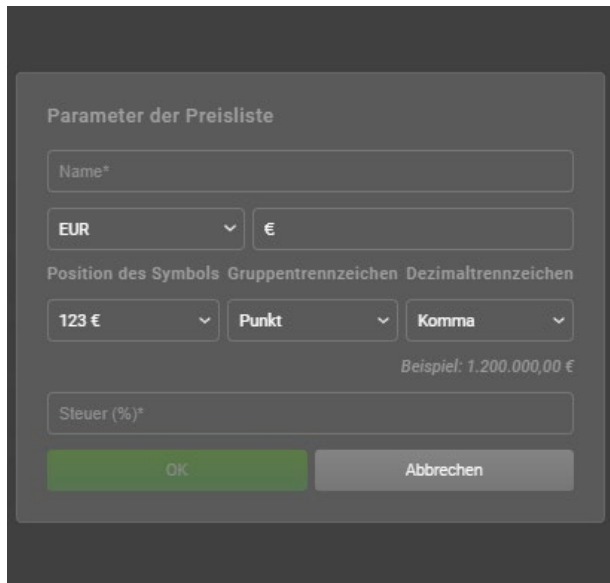
Beispiel: in CSV-Datei (.csv) gespeicherte Tabelle.

PREISLISTE IMPORTIEREN

Um eigene Preislistendatei in den Entwurf hochzuladen, klicken Sie .

Im Fenster markieren Sie die entsprechende Datei und wählen Sie **Öffnen**.

Auf dem Hintergrund des Panels **Einstellungen** wird das Fenster **Parameter der Preisliste** erscheinen.

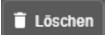


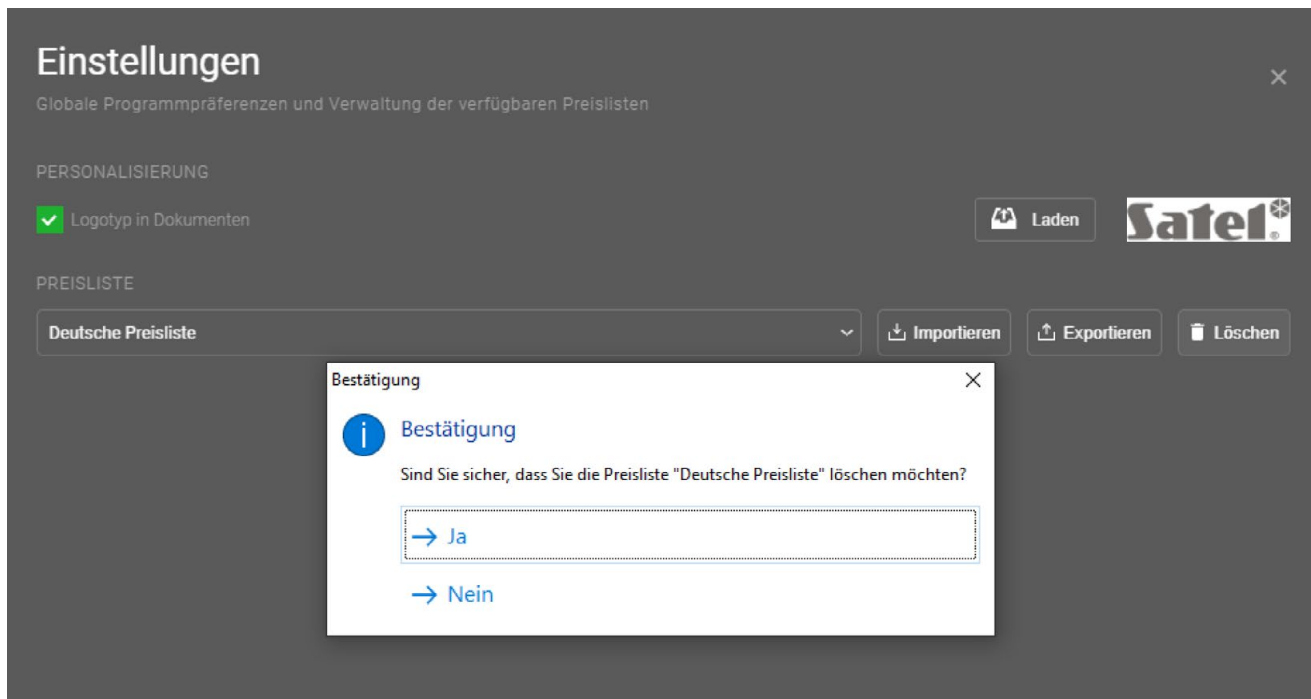
Im Feld *Name** geben Sie den Preislistenamen ein.
Danach wählen Sie die Währung aus der Liste.

Wählen Sie in der Aufklappliste *Position des Symbols*, wie die Währung geschrieben werden soll. Bei Bedarf können Sie zusätzlich *Gruppentrennzeichen* (z.B. Leerzeichen) und *Dezimaltrennzeichen* (z.B. Punkt, Komma) definieren – je nach dem in einem bestimmten Land verwendeten Währungsformat.

Im Feld *Steuer(%)** geben Sie den Steuerwert in Prozenten an.
Wählen Sie **OK**.

Die Höhe der Steuer für jede Komponente im System wird im Panel **Systemkosten** individuell festgelegt werden können [Siehe: „[SYSTEMKOSTEN](#)“].

Wenn Sie die ausgewählte Preisliste entfernen möchten, markieren Sie deren Namen und danach klicken Sie  und wählen Sie **JA**.



ERSTELLUNG EINES NEUEN ENTWURFS

Erstellen Sie einen Entwurf, indem Sie auf **NEUER ENTWURF** im Seitenmenü des Programms klicken.
Es wird das Panel **Neuer Entwurf** erscheinen.

Neuer Entwurf

Geben Sie den Entwurfsnamen ein und legen Sie die Anzahl der Stockwerke fest

Entwurfsname

EINSTELLUNGEN

☒ Systemkorrektheit validieren

STOCKWERKE

Name	Bitmap	Breite (px)	Höhe (px)
Stockwerk 1	Laden	800	600

PREISLISTE

Offiziell

Erstellen

Füllen Sie das Feld **Entwurfsname** aus.

Im Abschnitt **EINSTELLUNGEN** lassen Sie den Parameter **Systemkorrektheit validieren** markiert oder machen Sie ihn inaktiv.

Wenn die Validierungsfunktion aktiv ist, überprüft der Konfigurator automatisch:

- Kompatibilität von Komponenten, die in den Entwurf des Alarmsystems eingeführt werden
- Anzahl der erforderlichen Linien/Eingänge und Ausgänge in den Komponenten (z.B. in den Alarmzentralen)
- Vorhandensein der Module, die für den Betrieb von ausgewählten Komponenten erforderlich sind
- laufende Stromeffizienz von Versorgungsgeräten.

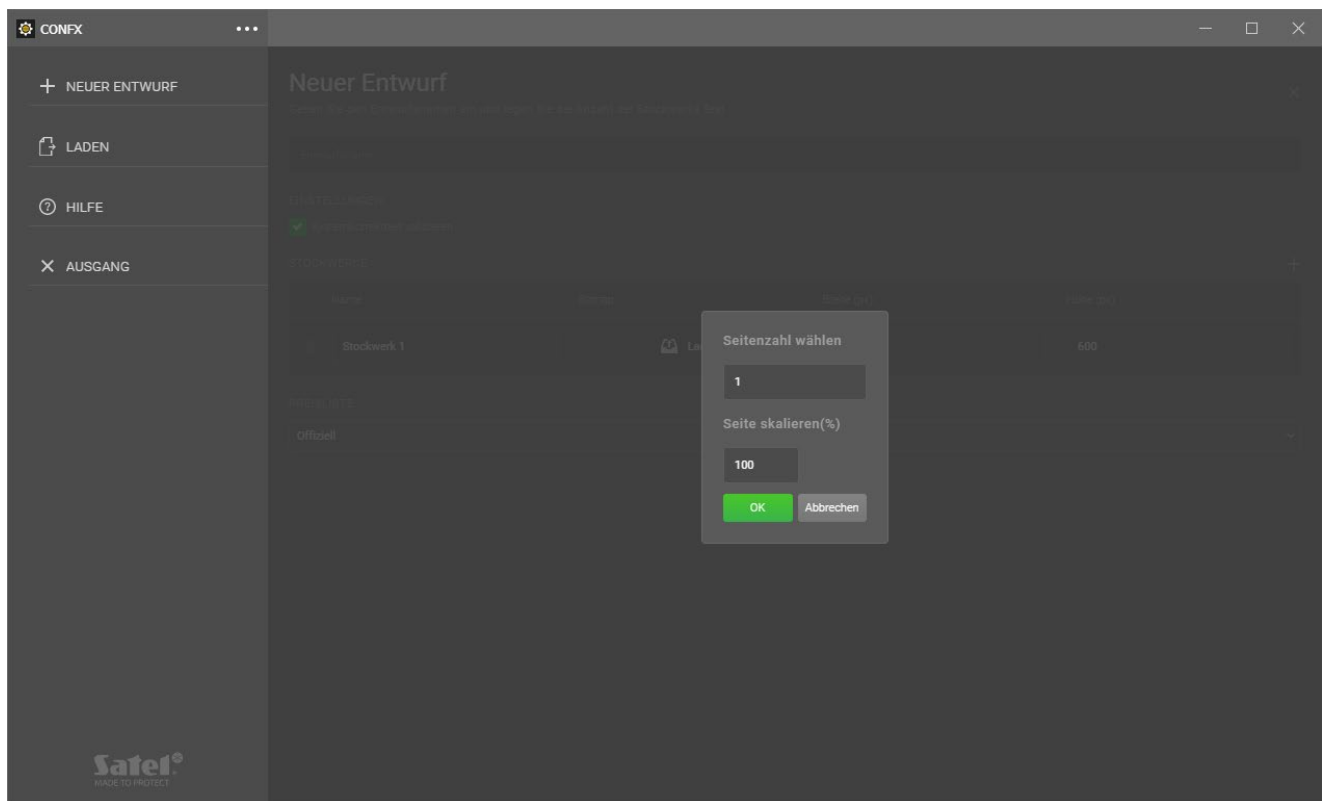
Gehen Sie zum Abschnitt **STOCKWERKE**.

In der Spalte **Name** geben Sie den Namen des Stockwerkes ein (werkseitig: *Stockwerk 1*).

In der Spalte *Bitmap* klicken Sie  **Laden**, um die Datei mit dem Stockwerkplan hochzuladen.

Der Konfigurator CONFX unterstützt Grafikdateien in folgenden Formaten:

- JPG, JPEG, BMP, PNG, GIF, TIF, TIFF – ausgewählte Dateien werden automatisch angefügt und skaliert.
- PDF – im Falle einer mehrseitigen Grafikdatei im PDF-Format, die sowohl Bitmap- als auch Vektordaten darstellt, fragt das Programm in einem separaten Fenster nach der Nummer der Seite, die Sie dem Stockwerk anfügen möchten, und nach dem Prozentwert für die Skalierung des Bildes (siehe unten). Solch eine Funktionalität ist besonders nützlich, wenn Sie an einem ausgewählten Teil des technischen Entwurfs arbeiten möchten. Bei der Wahl eines zu großen Skalenwertes wird eine Fehlermeldung angezeigt: „Wegen zu großer Skala kann das Bild nicht konvertiert werden“. Wenn Sie aus Versehen eine falsche Seitenzahl eingeben, z.B. den Import der 5. Seite eines vierseitigen Dokuments anfordern, wird das System eine Fehlermeldung „Falsche Seitenzahl“ anzeigen.



Nach dem Hochladen der Datei wird die Größe des Arbeitsbereichs der Plangröße (in Pixeln) entsprechen. Zum Beispiel:

Name	Bitmap	Breite (px)	Höhe (px)
 Erdgeschoss	 Erdgeschoss.jpg	2140	3387

Wenn Sie keinen Stockwerkplan verwenden, können Sie Ihre eigene Größe des Arbeitsbereichs (in Pixeln) festlegen.

Eigener Arbeitsbereich

Laden

2048

1024

Um ein neues Stockwerk im Entwurf zu definieren, klicken Sie  in der rechten, oberen Ecke des Abschnitts STOCKWERKE. Wenn Sie das Stockwerk entfernen möchten, verwenden Sie das Icon .

Im Abschnitt **PREISLISTE** wählen Sie die Datei mit der Preisliste (werkseitig: **Offiziell**).

Neuer Entwurf

Geben Sie den Entwurfsnamen ein und legen Sie die Anzahl der Stockwerke fest

EMA/ÜMA_neuer Entwurf

EINSTELLUNGEN

☒ Systemkorrektheit validieren

STOCKWERKE

Name	Bitmap	Breite (px)	Höhe (px)
 Erdgeschoss	 Erdgeschoss.jpg 	2140	3387
 Obergeschoss (ohne Plan)	 Laden	2048	1024
 Dachgeschoss	 Dachgeschoss.jpg 	2097	3151

PREISLISTE

Offiziell

Erstellen

Klicken Sie **Erstellen**. Es erscheint das Entwurfsbildschirm.

ENTWÜRFE SPEICHERN UND ÖFFNEN

ENTWURF SPEICHERN

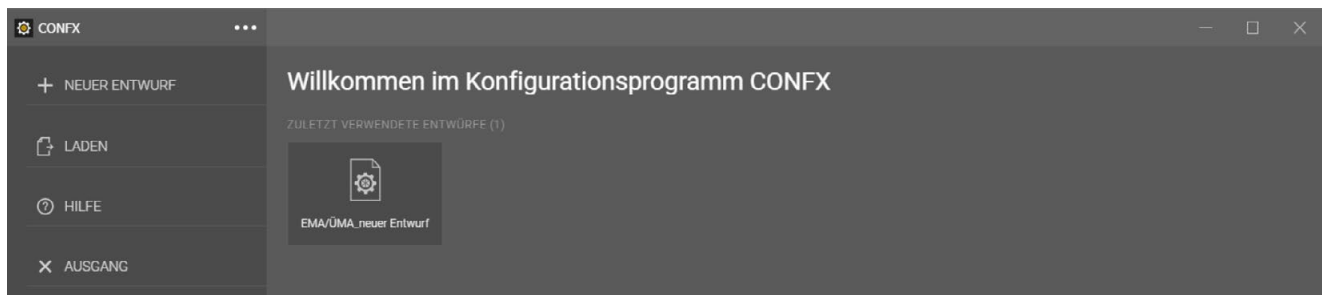
Um den Entwurf zu speichern, klicken Sie **...**, gehen Sie zum Untermenü **Datei ►** und wählen Sie die Option **Speichern unter** oder **Speichern**.

Bequeme Tastaturkürzel: **Ctrl+Shift+S** (*Speichern unter*) oder **Ctrl+S** (*Speichern*).

ENTWURF EINLESEN

Die zuvor gespeicherten Entwürfe können auf verschiedene Art und Weise geöffnet werden.

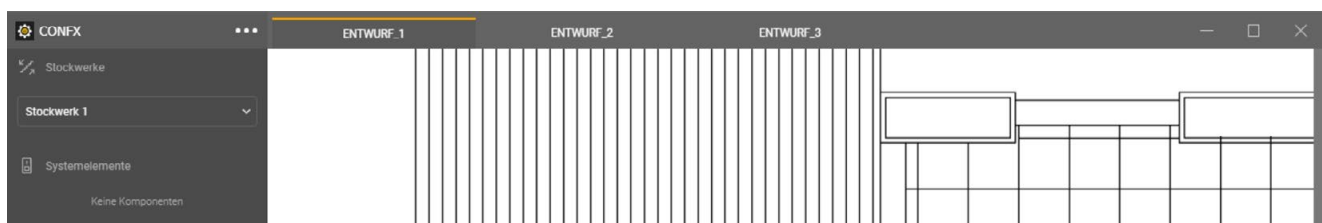
1. Nach der Inbetriebnahme von CONFX wählen Sie **Laden** im Seitenmenü oder klicken Sie die Kachel mit dem Entwurfsnamen, im Abschnitt **ZULETZT VERWENDETE ENTWÜRFE ()**.



2. Klicken Sie auf das Menü-Icon **...** und gehen Sie danach zum Untermenü **Datei ►** und wählen Sie die Option **Laden**.

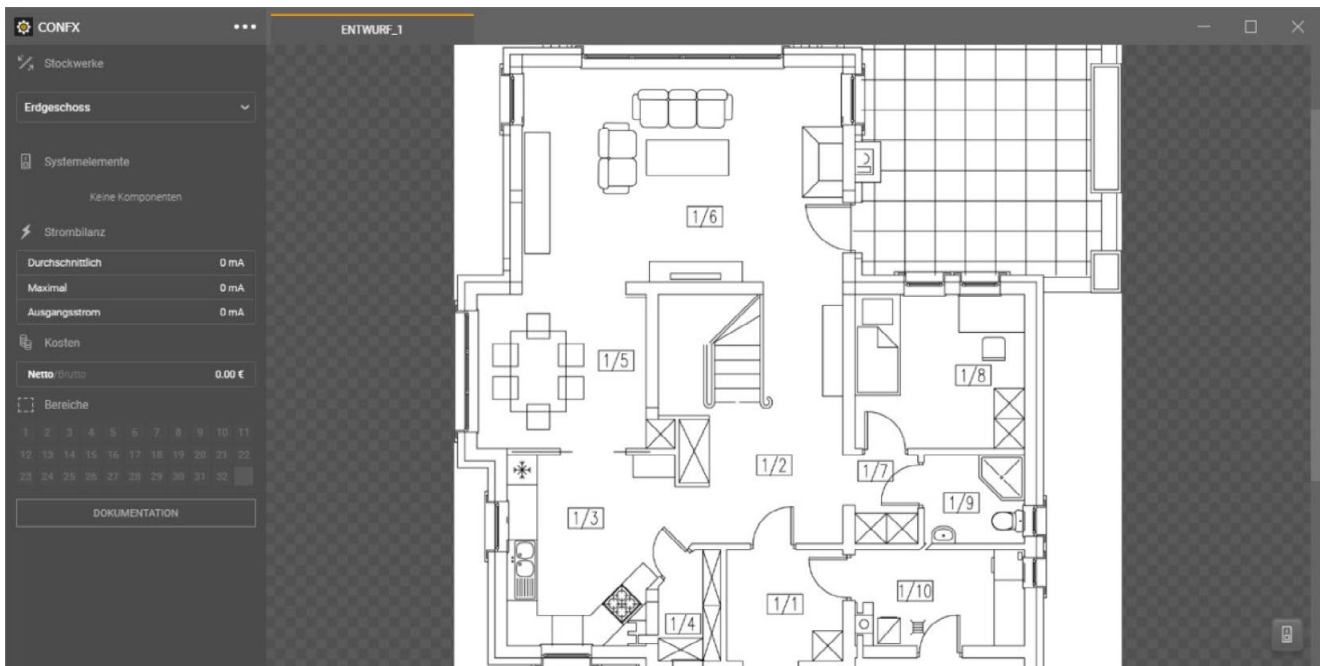
Alternativ verwenden Sie die Tastaturkürzel **Ctrl+O**.

Der CONFX Hardware-Konfigurator ermöglicht, mit mehreren Entwürfen in einem Fenster zu arbeiten. Jeder Entwurf ist in einer separaten Registerkarte des Arbeitspanels sichtbar.



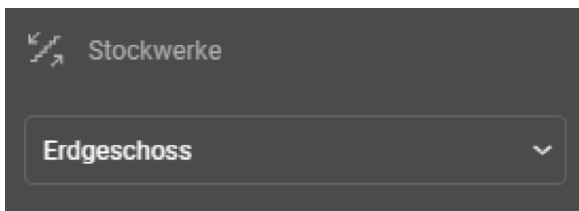
ENTWURFSFENSTER

Nach dem Erstellen eines neuen oder dem Einlesen eines gespeicherten Entwurfs wird ein Fenster mit dem Seitenmenü (links) und Arbeitspanel auf dem Bildschirm angezeigt.



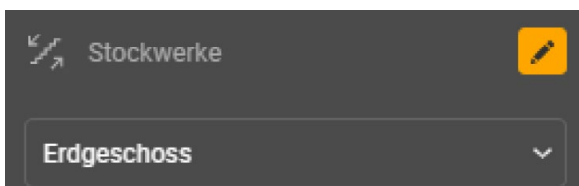
SEITENMENÜ IM ENTWURFSFENSTER

Den ersten Abschnitt des Seitenmenüs bilden **Stockwerke**.



Hier befindet sich die Liste aller Stockwerke, die bei der Erstellung des Entwurfs hinzugefügt wurden.

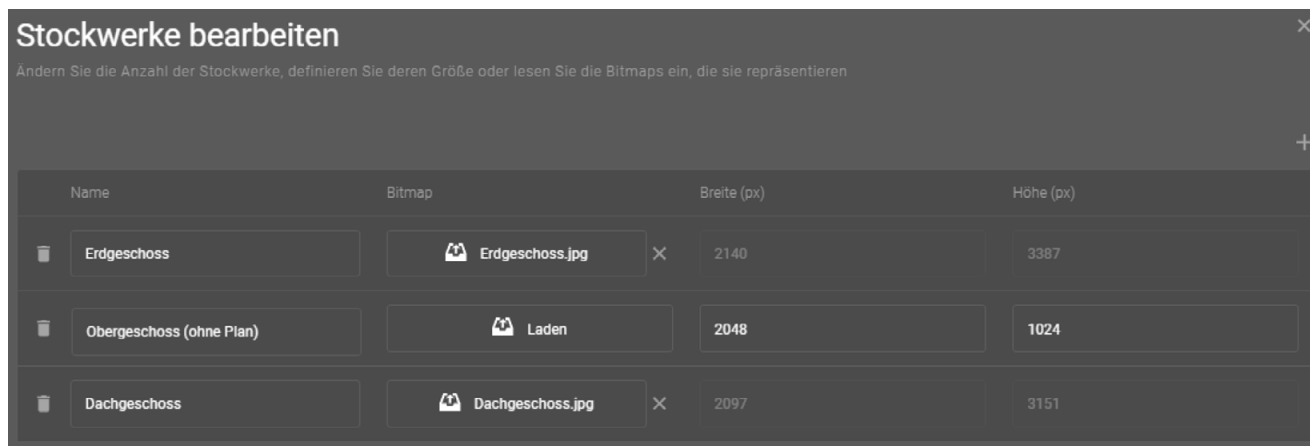
Um den im Arbeitspanel sichtbaren Stockwerkplan zu ändern, klappen Sie die Liste auf und zeigen Sie den entsprechenden Namen an.



Die Zusammensetzung und die Namen der Stockwerke können Sie bearbeiten, indem Sie das Icon  anklicken.

Es ist sichtbar, wenn der Mauszeiger auf dem Balken mit dem Abschnittsnamen platziert wird.

Nach dem Anklicken wird das Panel **Stockwerke bearbeiten** erscheinen. Die Stockwerke können in jeder Etappe des Entwurfs bearbeitet werden.



STOCKWERKPLAN/ARBEITSBEREICH

Der **Arbeitsbereich/Stockwerkplan** ist ein Panel, auf dem die Komponenten des Alarmsystems platziert werden.

VOLLBILDANSICHT

Klicken Sie die Menütaste **...** an und danach gehen Sie zum Untermenü **Ansicht ►**. Wählen Sie die Option **Volle Bildschirmgröße**. Das Applikationsfenster wird im Vollbildmodus eingeblendet, was die Sichtbarkeit und Lesbarkeit des Plans/Arbeitsbereichs erhöht.

Die Vollbildansicht ist auch unter der Funktionstaste **F11** verfügbar.

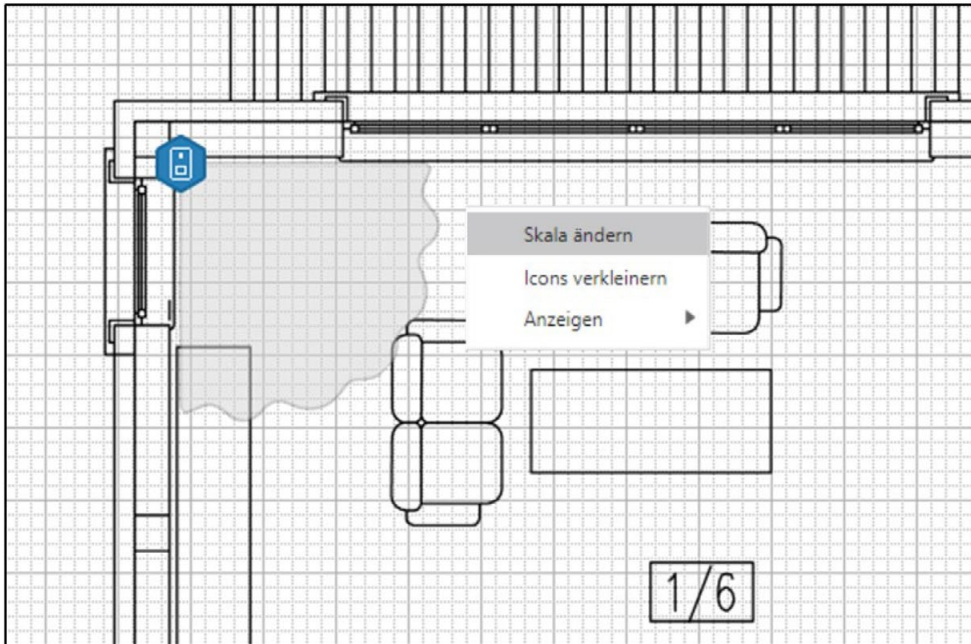
GITTERANZEIGE

Im Arbeitspanel ist es möglich, das Gitter auf dem Plan oder Arbeitsbereich anzuwenden. Das Gitter erleichtert, die Eigenschaften einiger Komponenten in entsprechendem Maßstab zu visualisieren, z.B. die Reichweite von Bewegungsmeldern.

Um das Gitter auf den Plan oder Arbeitsbereich anzubringen, klicken Sie auf das Menü **...**, gehen Sie zum Untermenü **Ansicht ►**, danach wählen Sie die Option **Gitter anzeigen**. Alternativ können Sie die Tastenkombination **Ctrl+R** verwenden.

ÄNDERUNG DER SKALA

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Arbeitsbereich/ Plan und wählen Sie die Option **Skala ändern**.

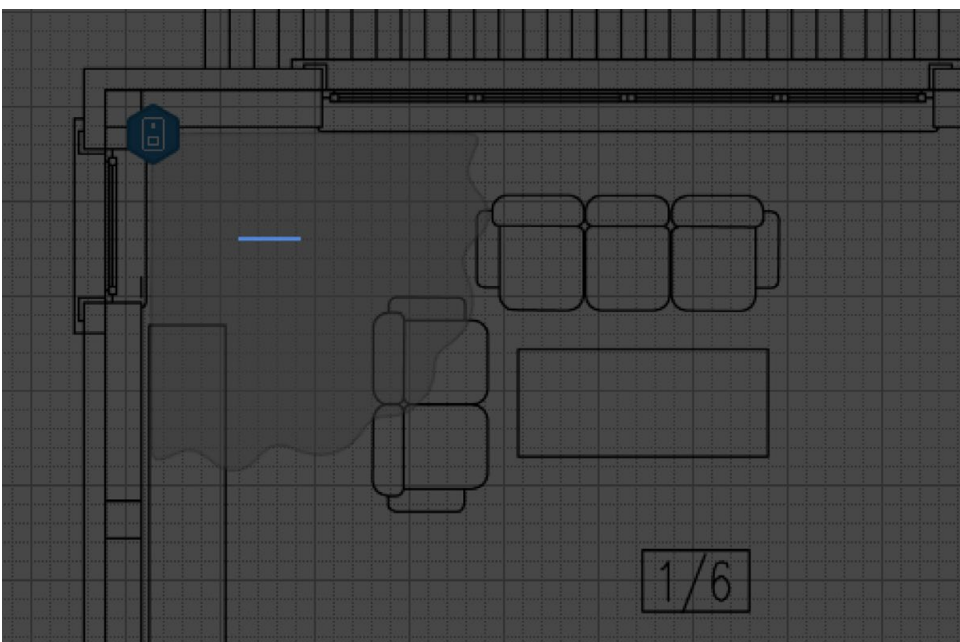


Das Fenster wird ausgegraut und in der oberen rechten Ecke des Arbeitsbereichs wird eine Meldung angezeigt:

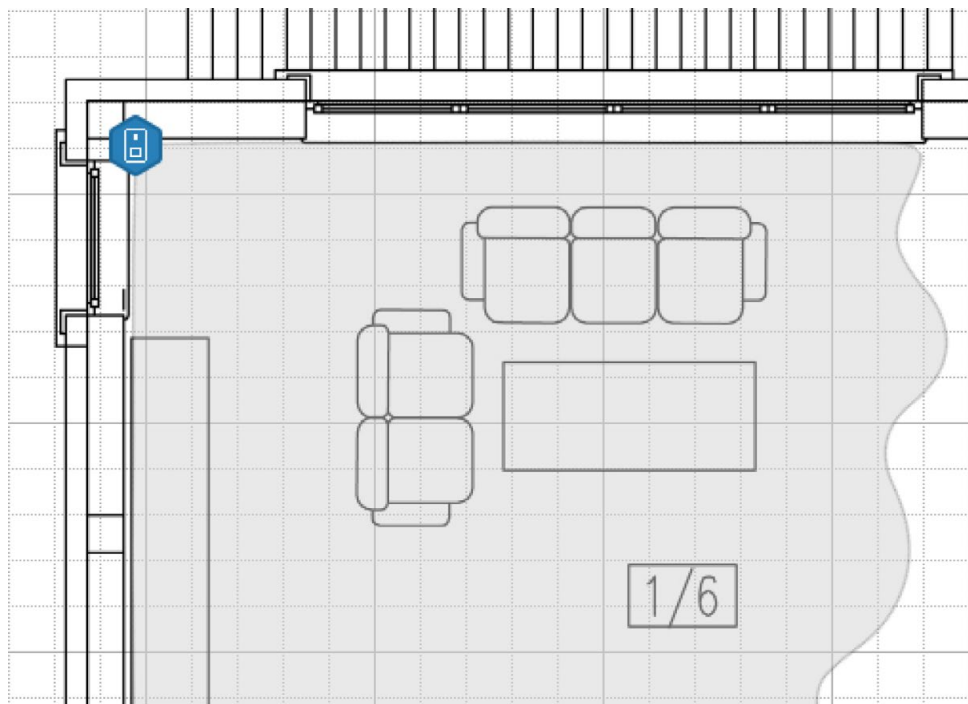
Information ✕

Um die Skala zu definieren, markieren Sie auf dem Arbeitsbereich einen Abschnitt, der 1 m entsprechen wird. Klicken Sie auf den Plan und danach ziehen Sie die entsprechende Länge hinüber.

Auf dem Arbeitsbereich/Plan markieren Sie einen Abschnitt, der der Länge von **1 m** entspricht – an der ausgewählten Stelle klicken Sie mit der linken Maustaste und ziehen Sie auf die entsprechende Länge, um einen Abschnitt zu erstellen.



Die Skala wird geändert.



GRÖßENVERÄNDERUNG UND VERSCHIEBUNG DES ARBEITSBEREICHS/PLANS

Vergrößern (Heranzoomen) des Arbeitsbereichs/Plans

Verwenden Sie die Tastaturkürzel **Ctrl++** (*Ctrl+Plus*), um den Arbeitsbereich/Plan zu vergrößern (heranzoomen).



Im Falle, wenn Sie den Touchscreen bedienen oder ein Touchpad verwenden, können Sie die von Smartphones und Tablets bekannten Gesten verwenden.



Berühren Sie den Bildschirm oder die Touchpad-Oberfläche mit zwei Fingern und schieben Sie sie dann auseinander, um den Arbeitsbereich/Plan zu vergrößern.

Verkleinern (Herauszoomen) des Arbeitsbereichs/Plans

Verwenden Sie die Tastenkombination **Ctrl+-** (*Ctrl+Minus*), um den Arbeitsbereich/Plan zu verkleinern (herauszoomen).



Im Falle, wenn Sie den Touchscreen bedienen oder ein Touchpad verwenden, verwenden Sie die von Smartphones und Tablets bekannten Gesten.



Berühren Sie den Bildschirm oder die Touchpad-Oberfläche mit zwei Fingern und knäpfen Sie danach, um den Arbeitsbereich/Plan zu verkleinern.

Verschieben des Arbeitsbereichs/Plans

Das Verschieben des Arbeitsbereichs/Plans kann folgendermaßen erfolgen:

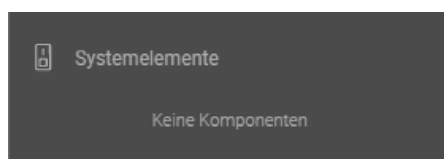
- mit Pfeiltasten ←, ↑, ↓, →,
- mit dem Mausrad (**Scroll**) – vertikal, und mit der Kombination **Shift+Scroll** – horizontal.
- mit den Tasten zum Seitenscrollen **PgUp** und **PgDn** sowie **Home** und **End** (Anfang des Plans, Ende des Plans).

Die Kombination **Leertaste+LMT** ermöglicht eine ungehinderte Bedienung des Arbeitsbereichs/Plans, besonders in einer höheren Vergrößerung (Heranzoomen). Klicken Sie auf ein leeres Feld des Arbeitsbereichs/Plans und danach drücken und halten Sie die Leertaste. Verschieben Sie das Bild, indem Sie die linke Maustaste verwenden (während Sie noch die Leertaste gedrückt halten).



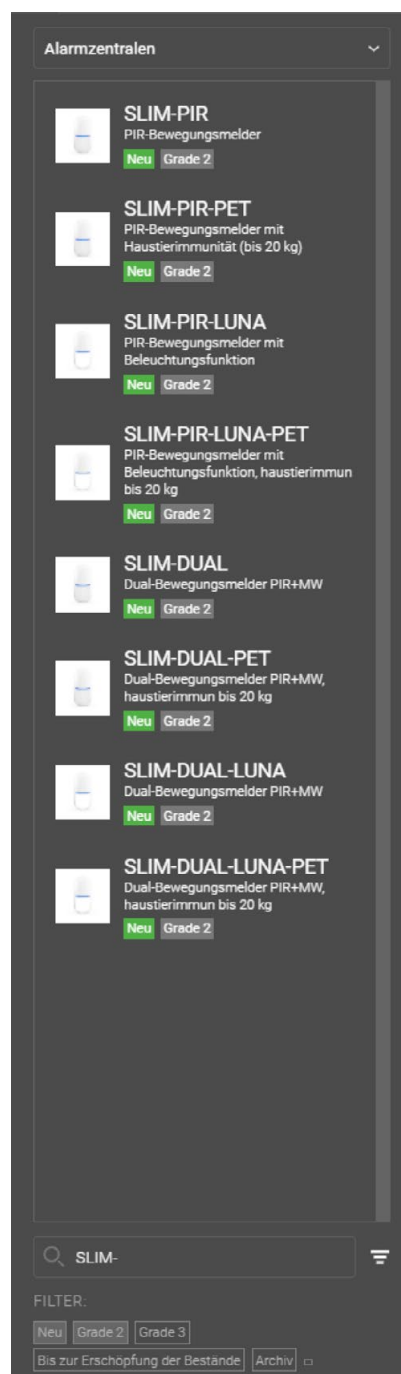
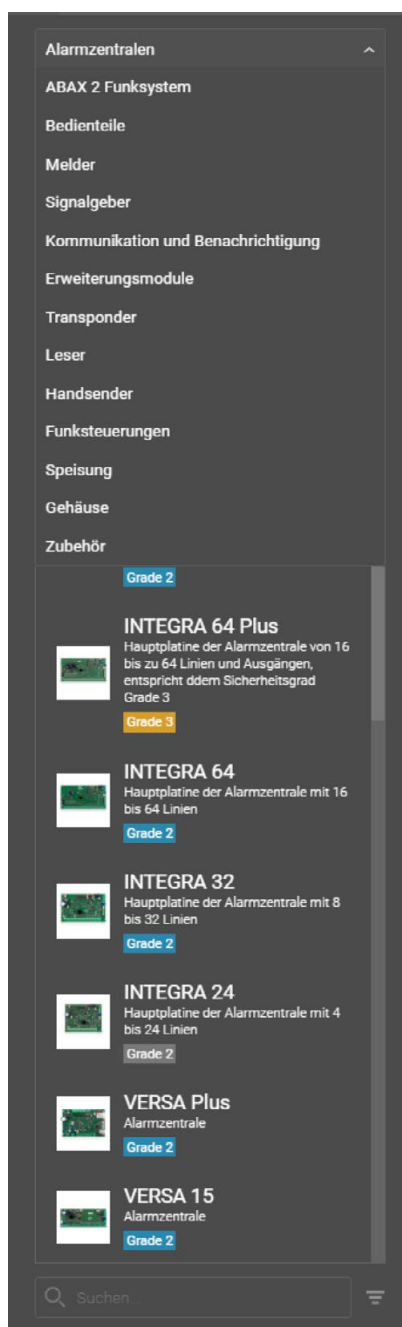
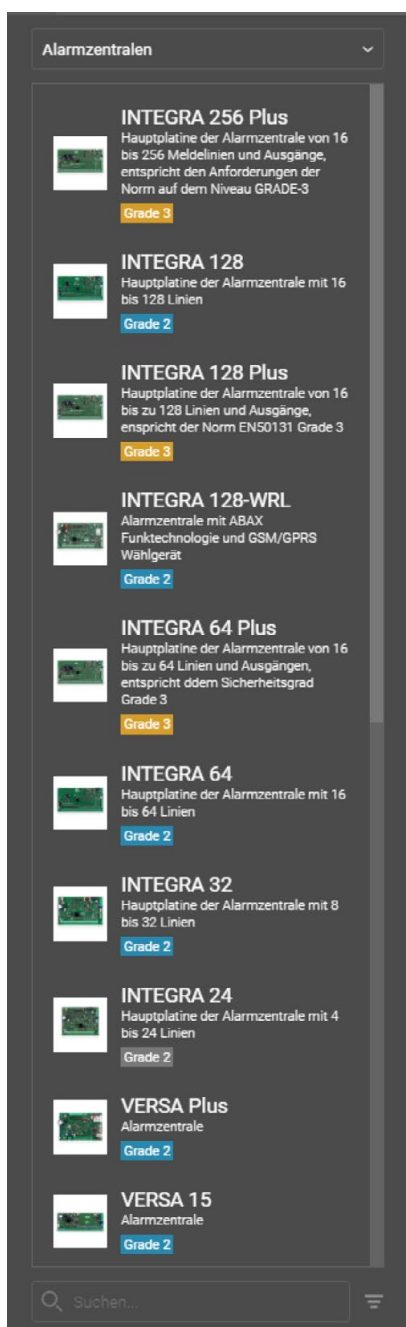
Im Falle, wenn Sie den Touchscreen bedienen oder ein Touchpad verwenden, verwenden Sie die von Smartphones und Tablets bekannten Gesten. Berühren Sie den Bildschirm oder die Touchpad-Oberfläche mit einem Finger und verschieben Sie ihn dann in die gewünschte Seite.

HINZUFÜGEN VON ALARMSYSTEMELEMENTEN ZUM ENTWURF

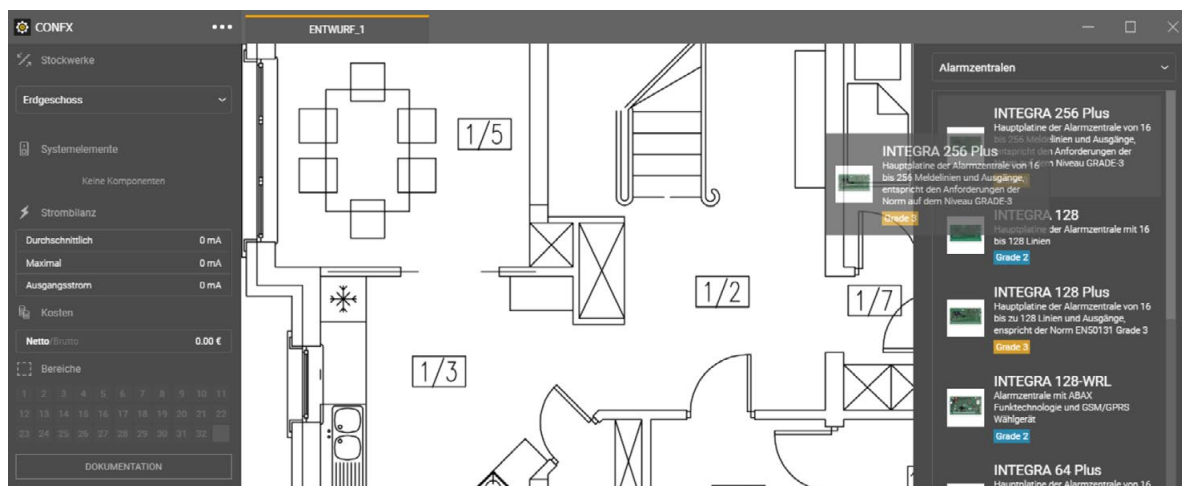


Systemelemente gehören zum nächsten Abschnitt, der im Seitenmenü des Entwurfsfensters sichtbar ist. Er enthält eine Liste von allen Komponenten des Alarmsystems, die im Entwurf platziert sind. Standardmäßig ist dieser Abschnitt leer: **Keine Komponenten**. Die Liste der Komponenten, die zur Konfiguration der Alarmsysteme von SATEL erforderlich sind, ist **in der rechten unteren Ecke** des Arbeitspanels (Plans) verfügbar.

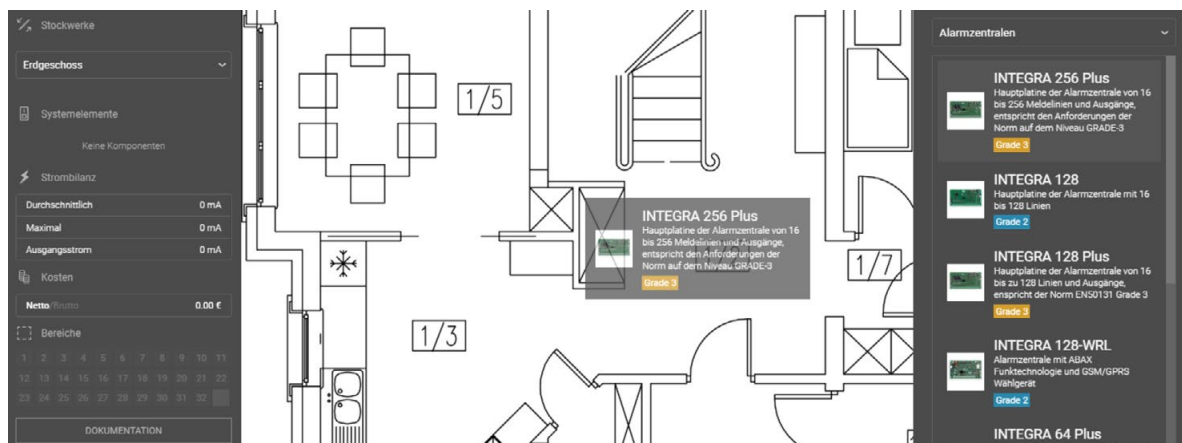
Klicken Sie das Icon  an, um die Liste mit verfügbaren Komponenten aufzuklappen. Alle Produkte sind in Kategorien gruppiert. Zusätzlich können sie nach Filtern sortiert und nach Gerätenamen oder -typ gesucht werden.



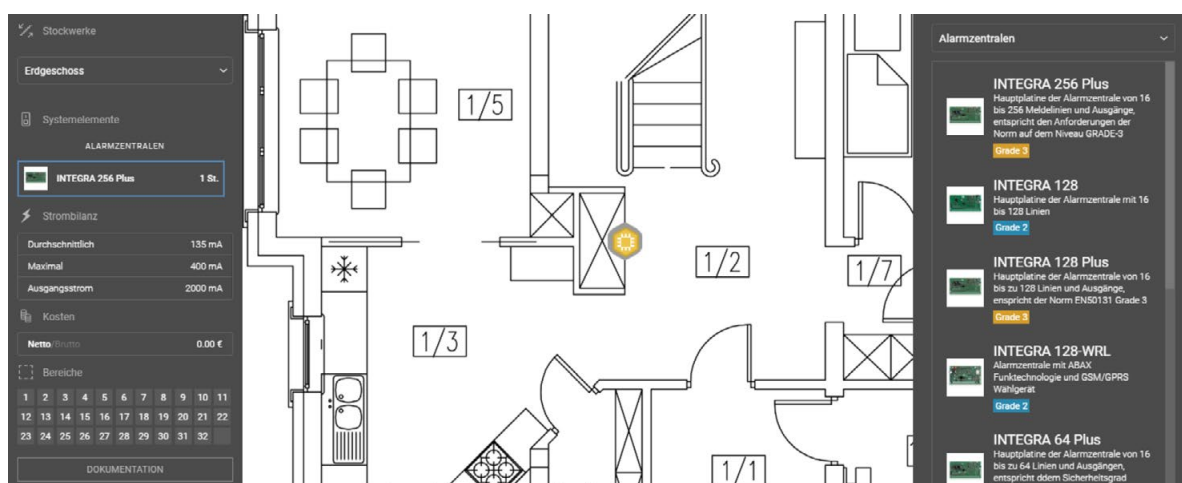
Suchen Sie ein bestimmtes Modell in der Liste der Alarmsystemkomponenten.



Ziehen Sie die Komponente an die gewünschte Stelle auf dem Plan oder Arbeitsbereich.



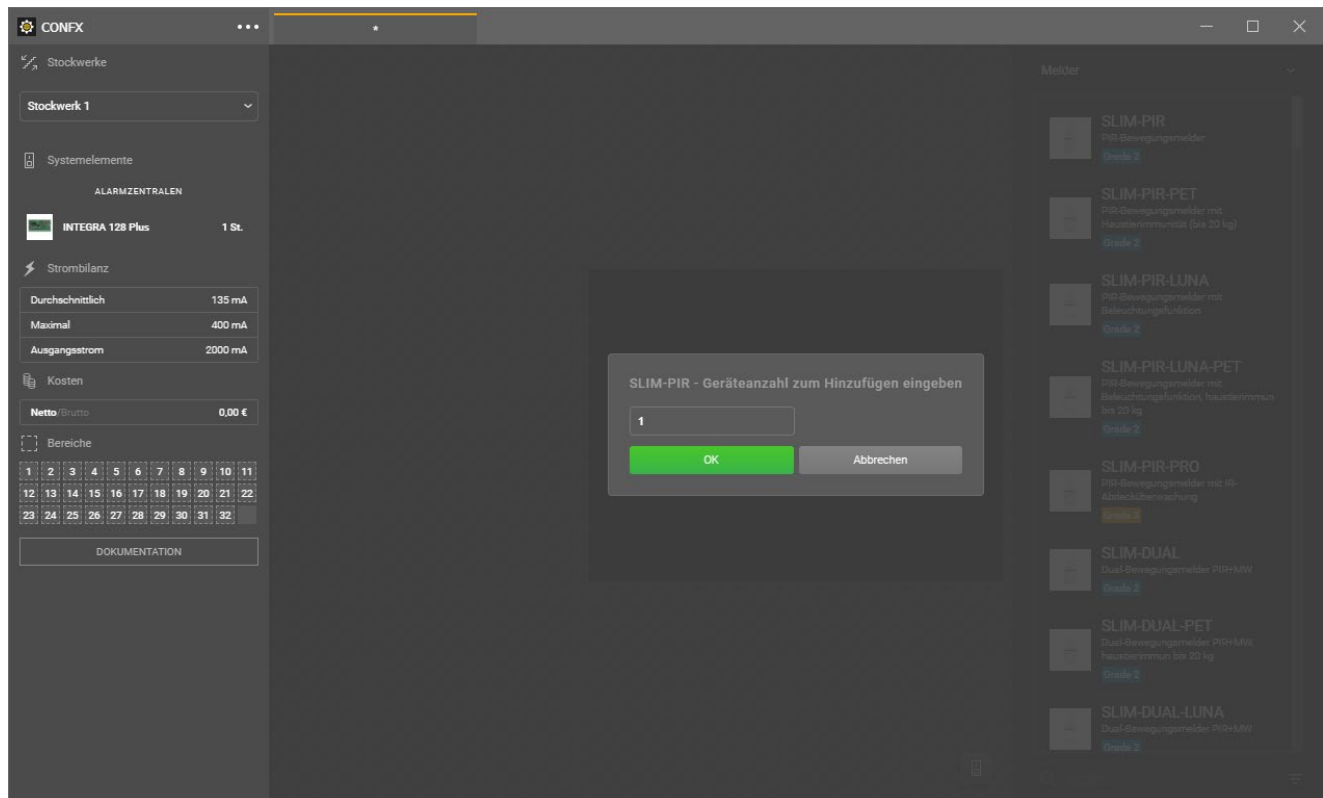
Lassen Sie sie in der gewünschten Stelle los. Es wird das dem jeweiligen Gerätetyp zugewiesene Icon angezeigt. Das Produkt wird sich in der Liste **Systemelemente** im Seitenmenü befinden.



HINZUFÜGEN MEHRERER OBJEKTE AUF EINMAL

Es gibt die Möglichkeit, einmalig eine größere Anzahl von Geräten hinzuzufügen. Zu diesem Zweck ziehen Sie mit der linken Maustaste (**LMT**) ein Element aus dem Seitenmenü, halten Sie die Taste **Ctrl** gedrückt und danach legen Sie das Element auf dem Plan ab.

Nach einer Weile wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie die Anzahl der hinzuzufügenden Geräte auswählen.



HANDHABUNG VON OBJEKTEN AUF DEM PLAN/ARBEITSBEREICH

ICONS

Die Alarmsystemkomponenten werden auf dem Plan in Form von Icons präsentiert.

	Alarmzentralen		Melder		Bedienteile
	ABAX 2 Funksystemkomponenten		Signalgeber		Zubehör
	Kommunikationsmodule		Erweiterungsmodule		Netzteile
	Gehäuse		Handsender		Funksteuerungen
	Leser		Transponder		

Alle Informationen und Optionen, die mit dem Icon und der Komponente, die es repräsentiert, verbunden sind, befinden sich im Kontextmenü. Zusätzlich ist der Gerätenamen verfügbar, wenn der Mauszeiger über das Icon gesetzt wird.

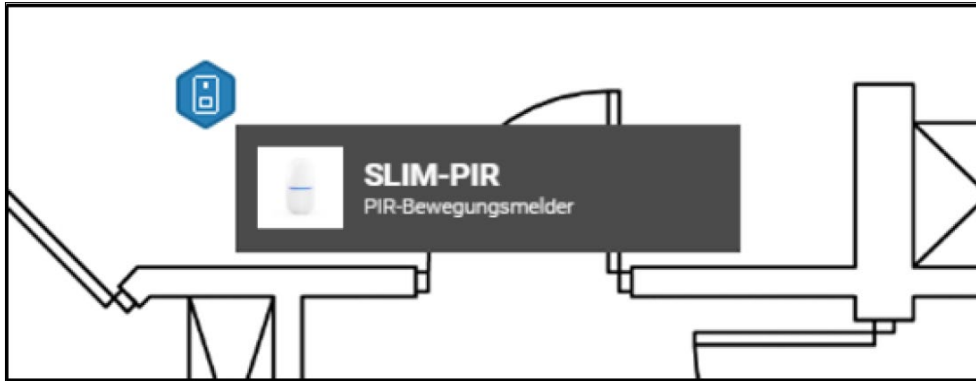
Um das Kontextmenü zu öffnen, platzieren Sie den Mauszeiger auf dem Icon und drücken Sie die rechte Maustaste (**RMT**).



HINZUFÜGEN DES ZULETZT VERWENDETEN OBJEKTES

Das Programm CONFX ermöglicht, die ausgewählte Komponente mehrmals auf dem Plan zu platzieren (**Alt+LMT**).

Platzieren Sie die ausgewählte Komponente auf dem Plan und drücken Sie danach die Taste **Alt**. Auf dem Bildschirm wird die Information mit dem Namen und der Kategorie der zuletzt verwendeten Komponente angezeigt.



Halten Sie die Taste **Alt** gedrückt und klicken Sie mit der linken Maustaste (**LMT**) auf dem Arbeitsbereich/Plan, um die eingblendete Komponente erneut hinzuzufügen.



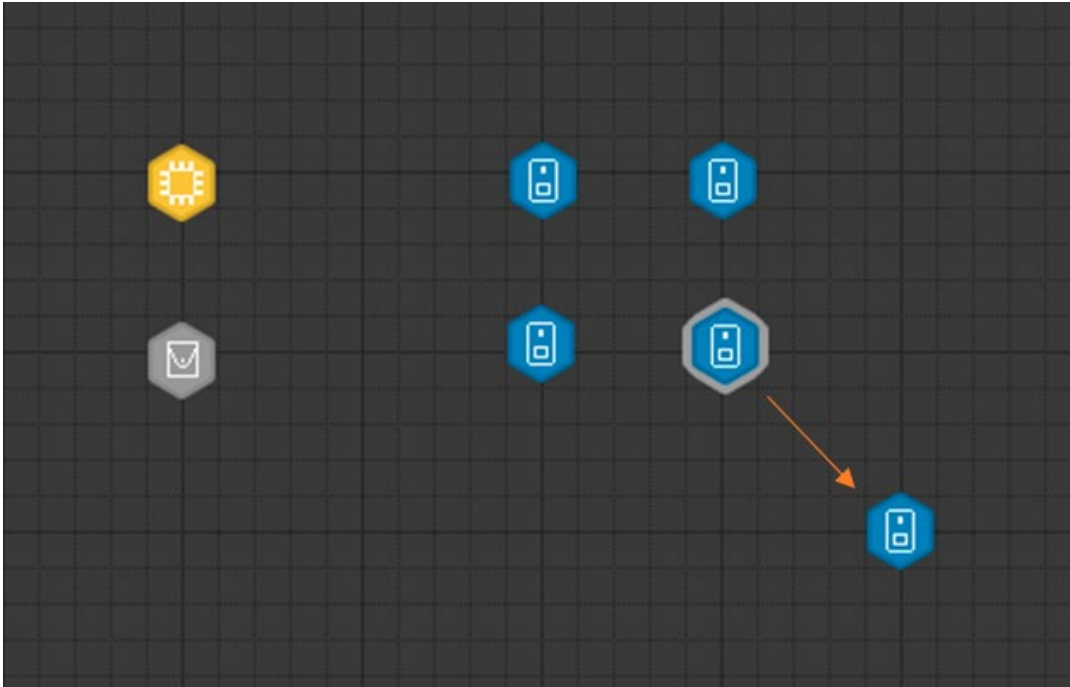
OBJEKTE AUS DEM PLAN ENTFERNEN

Um ein Icon aus dem Plan oder Arbeitsbereich zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste (**RMT**) darauf und wählen Sie den Befehl **Löschen**. Sie können den gleichen Effekt erzielen, indem Sie die Komponente aus der Liste **Systemelemente** entfernen.

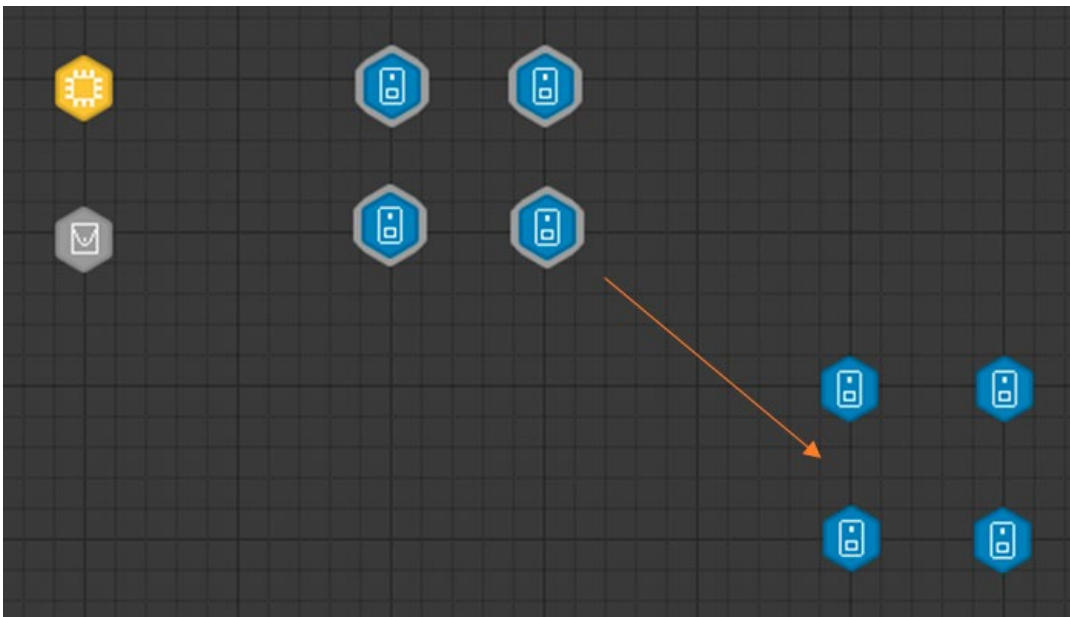
Alternativ können Sie das Icon mit der linken Maustaste (**LMT**) markieren und danach die Taste **Del (Entf)** drücken.

ICONS VERSCHIEBEN

Jedes Objekt auf dem Plan oder Arbeitsbereich kann per *drag&drop* – ziehen und ablegen – verschoben werden. Markieren Sie das Icon mit der linken Maustaste (**LMT**) und verschieben Sie es an einen bestimmten Punkt. Lassen Sie dann die Maustaste los.

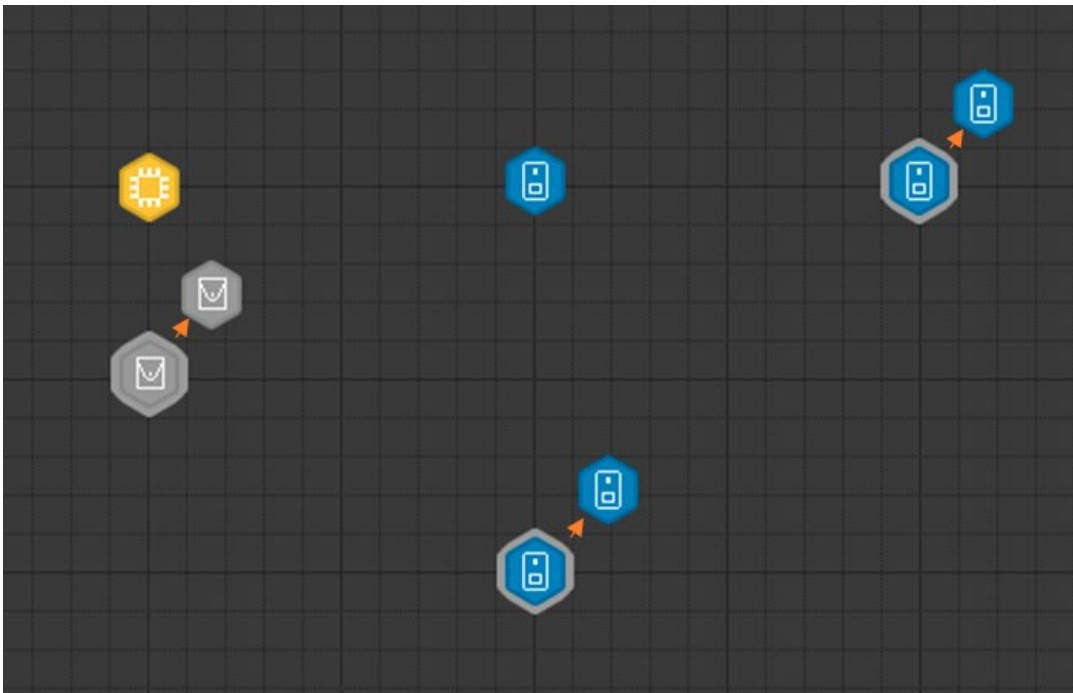


Wenn Sie die Position mehrerer Icons gleichzeitig ändern möchten, markieren Sie mit der linken Maustaste den Bereich, in dem sie sich befinden, und greifen Sie dann eines von den markierten Icons und verschieben Sie an die gewünschte Stelle.



Eine andere Methode zum Markieren und Verschieben einer größeren Anzahl der Icons ist die Verwendung der Kombination der Taste Ctrl und der linken Maustaste (**Ctrl+LPM**).

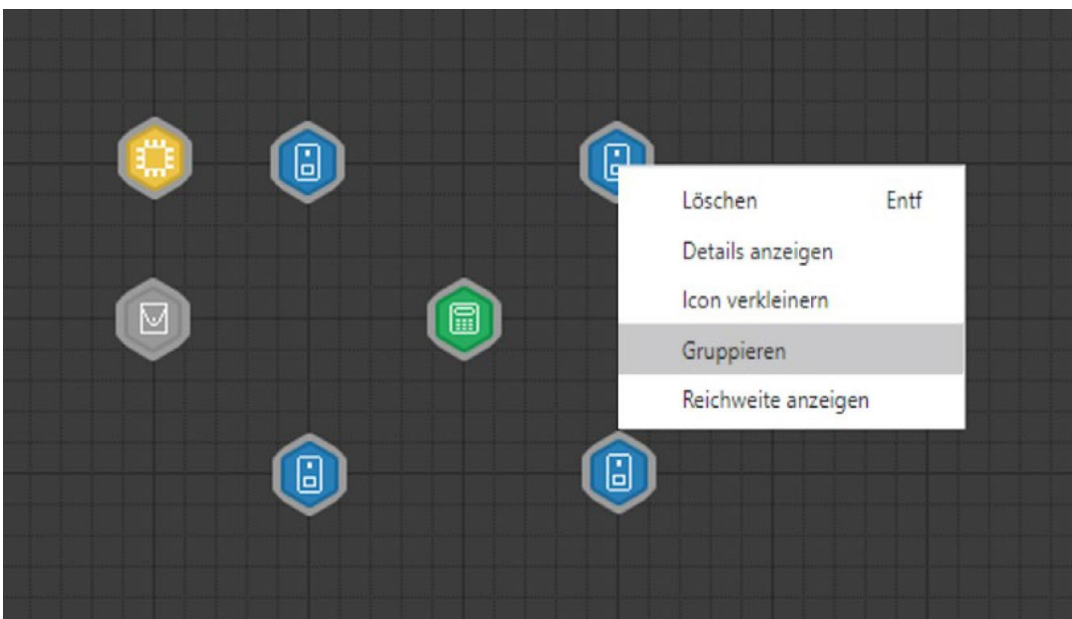
Drücken Sie die Taste Ctrl und markieren Sie mit der linken Maustaste nacheinander die Icons, die Sie verschieben möchten. Greifen Sie dann eines der Icons mit der linken Maustaste und verschieben Sie an die gewünschte Stelle.



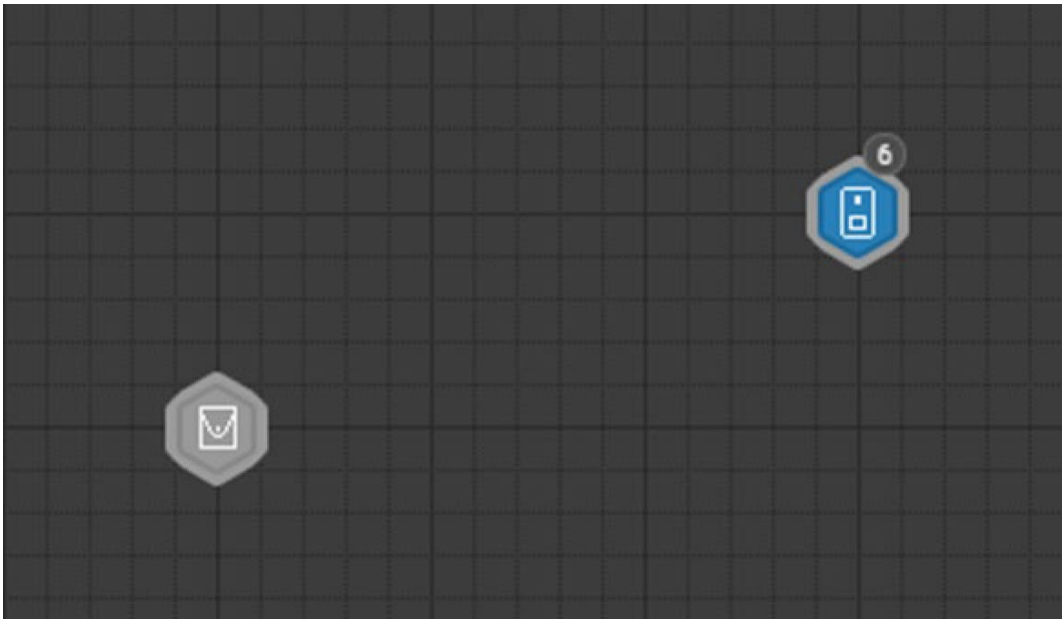
ICONS GRUPPIEREN

Der Konfigurator CONFX ermöglicht das Gruppieren von Icons. Diese Funktion ermöglicht, Ordnung bei größeren Entwürfen aufrechtzuerhalten und ist ein bequemes Werkzeug beim Verschieben der Icons, die z.B. im Rahmen eines Bereichs im Alarmsystem gruppiert sind.

Markieren Sie die Icons, die Sie gruppieren möchten, und klicken Sie dann die rechte Maustaste. Im Kontextmenü wählen Sie die Option **Gruppieren**.



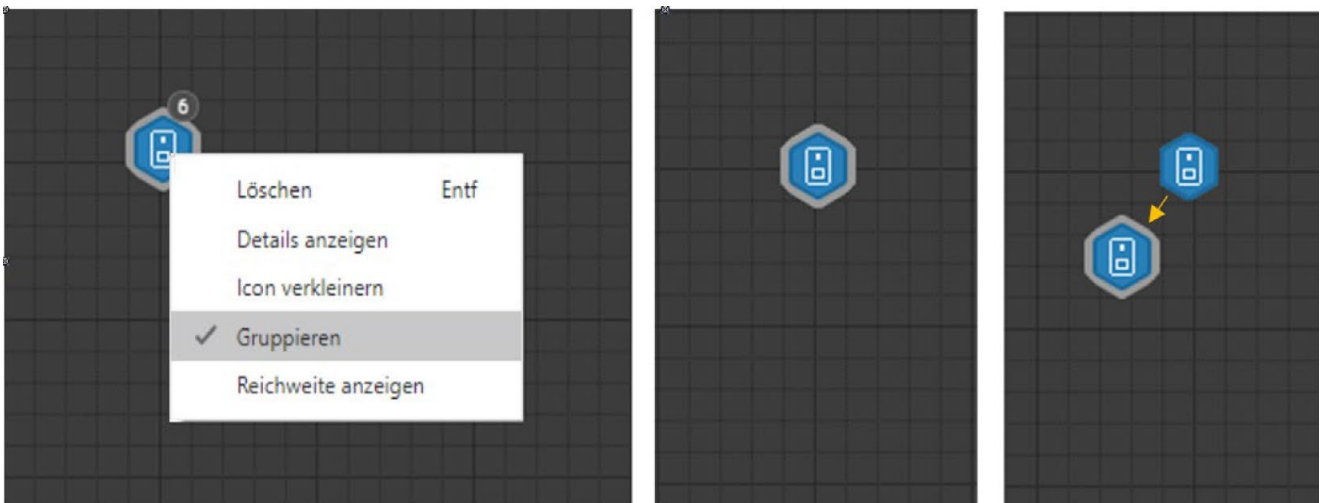
Die Icons werden unter dem Icon gruppiert, bei dem die Gruppierungsfunktion aktiviert wurde. Die Anzahl der Objekte wird am oberen, rechten Rand angezeigt.



Achtung. Die Funktion **Gruppieren** umfasst keine Icons der Kategorie **Gehäuse** [Siehe: [„KOMponenten im Gehäuse platzieren“](#)].

Um die Gruppierungsfunktion auszuschalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Satz der gruppierten Icons und deaktivieren Sie die Option **Gruppieren**.

Aus dem oberen, rechten Rand des Icons wird die numerische Markierung verschwinden. Die Icons bleiben markiert und unter einem Icon (Stapel, Haufen) verborgen. Entfernen Sie die Markierung, indem Sie mit der linken Maustaste auf ein freies Feld klicken und schieben Sie dann die nächsten Icons heraus.

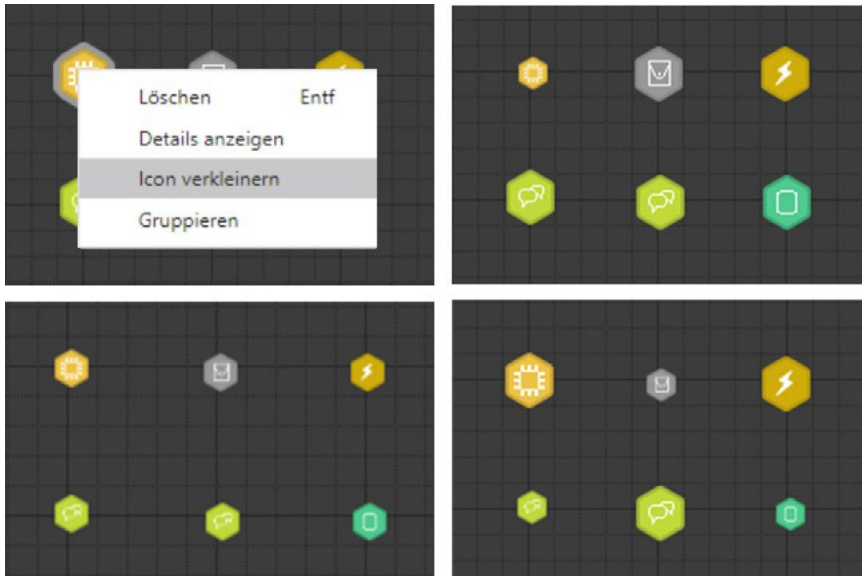


GRÖÖE DER ICONS ÄNDERN

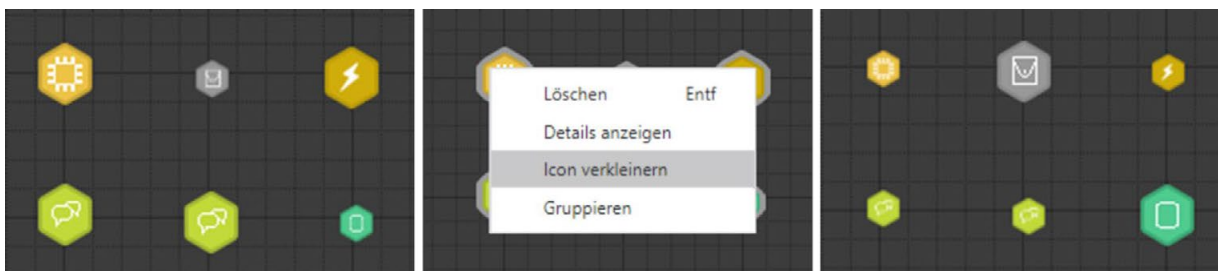
Das Programm CONFX ermöglicht, die Icons in zwei Größen einzublenden – groß (Standardgröße) und klein. Die Funktion zur Größenänderung befindet sich im Kontextmenü.

Um die Größe des Icons zu ändern, öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü und wählen Sie die Option **Icon verkleinern**. Die gleiche Operation können Sie für alle oder einige von Ihnen ausgewählte Objekte, die sich im Arbeitsbereich befinden, ausführen.

Wenn Sie das Icon (oder eine Gruppe von Icons) vergrößern möchten, markieren Sie das Zielobjekt, aktivieren Sie das Kontextmenü und wählen (deaktivieren) Sie die Option **Icon verkleinern**.



Achtung. Wenn sich in der Gruppe von markierten Icons Objekte befinden, die zuvor verkleinert wurden, wird die Auswahl der Option **Icon verkleinern** in diesem Fall wie **Icon vergrößern** betrachtet (sie werden vergrößert).



BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN DER KOMPONENTEN ANZEIGEN

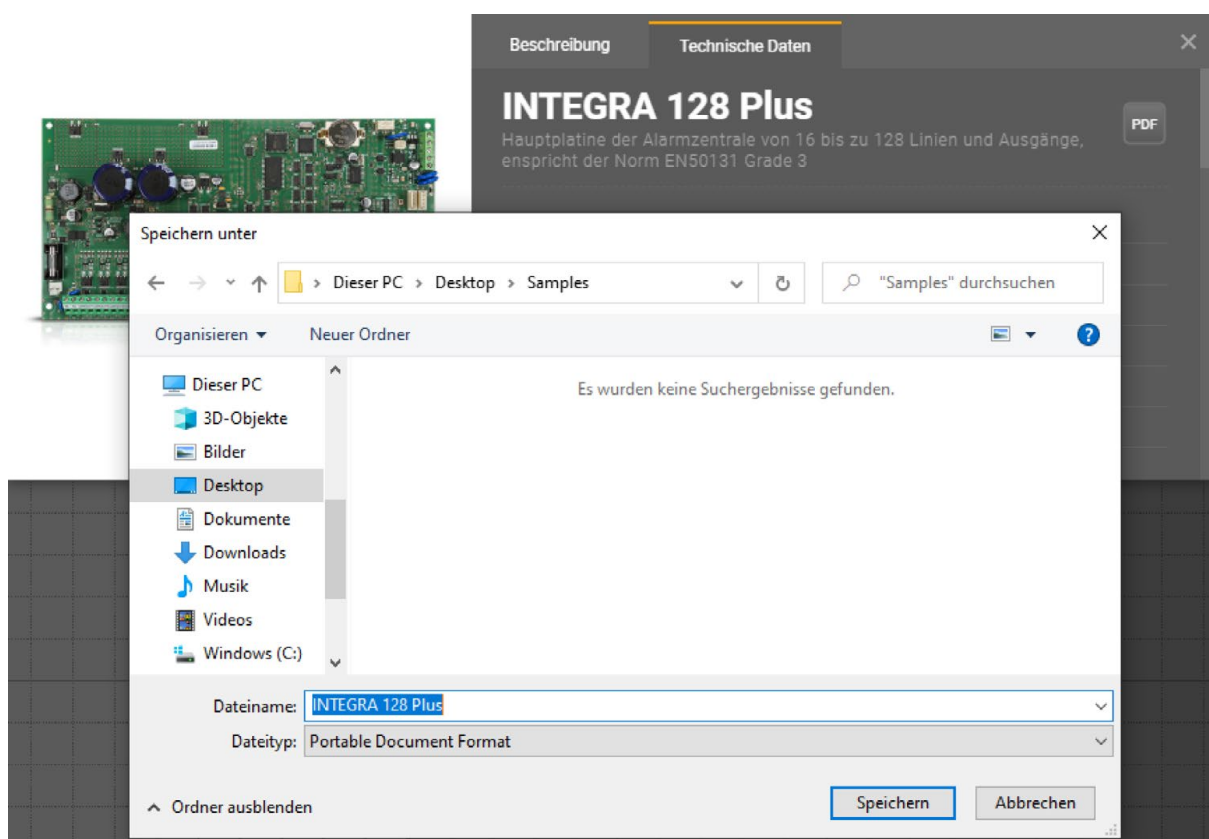
Die auf dem Plan platzierten Icons repräsentieren bestimmte Komponenten aus der gegebenen Kategorie. Im Kontextmenü der Icons ist die Option **Details anzeigen** verfügbar, die ermöglicht, Beschreibung und technische Daten der Komponente anzusehen. Diese Informationen können in eine PDF-Datei gespeichert werden.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon der Komponente und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Details anzeigen**. Alternativ können Sie das Icon mit der linken Maustaste 2x(LMT) doppelklicken.



Sowohl die Beschreibung als auch die technischen Daten können in eine PDF-Datei exportiert und gespeichert werden.

Im Fenster mit den Details klicken Sie die Taste **PDF** an, und zeigen Sie dann den Ordner zum Speichern der Datei an und wählen Sie **Speichern**.



KONFIGURATION DES ALARMSYSTEMS

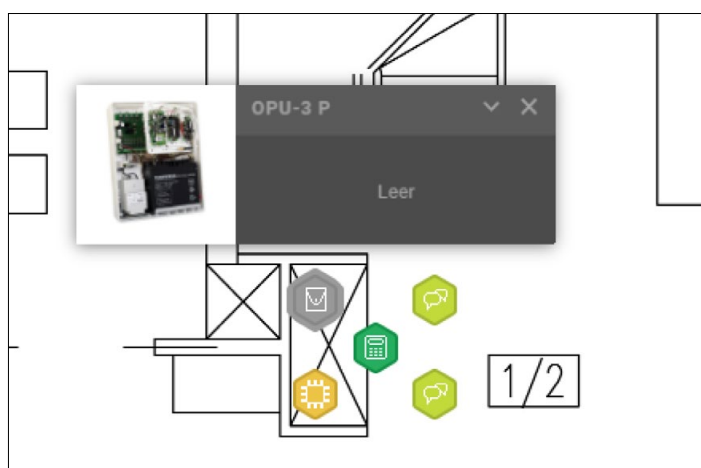
Die Konfiguration des Systems beginnen Sie mit der Wahl der Alarmzentrale. Platzieren Sie die ausgewählte Komponente auf dem Plan/Arbeitsbereich und fügen Sie dann die nächsten Komponenten hinzu. Sie können die Zentrale problemlos durch eine andere ersetzen, ohne die aktuelle Systemkonfiguration löschen zu müssen.



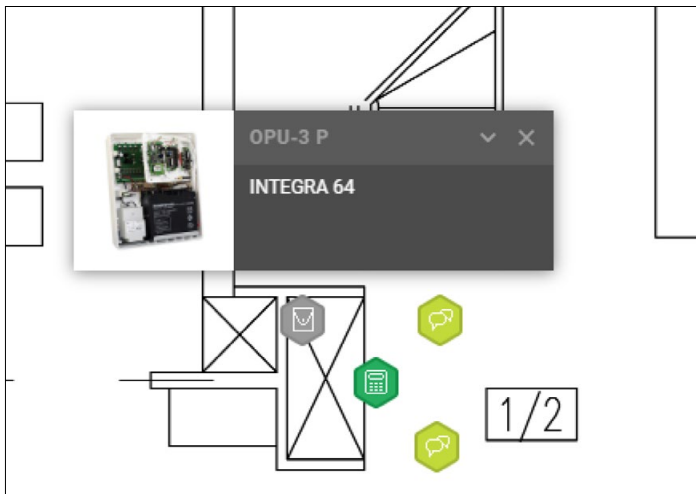
Einen Teil von Systemkomponenten können Sie im Gehäuse platzieren. Die Anzahl und Art der Elemente, die darin platziert werden können, hängt vom dessen Modell und der Kompatibilität mit anderen Komponenten ab.

KOMPONENTEN IM GEHÄUSE PLATZIEREN

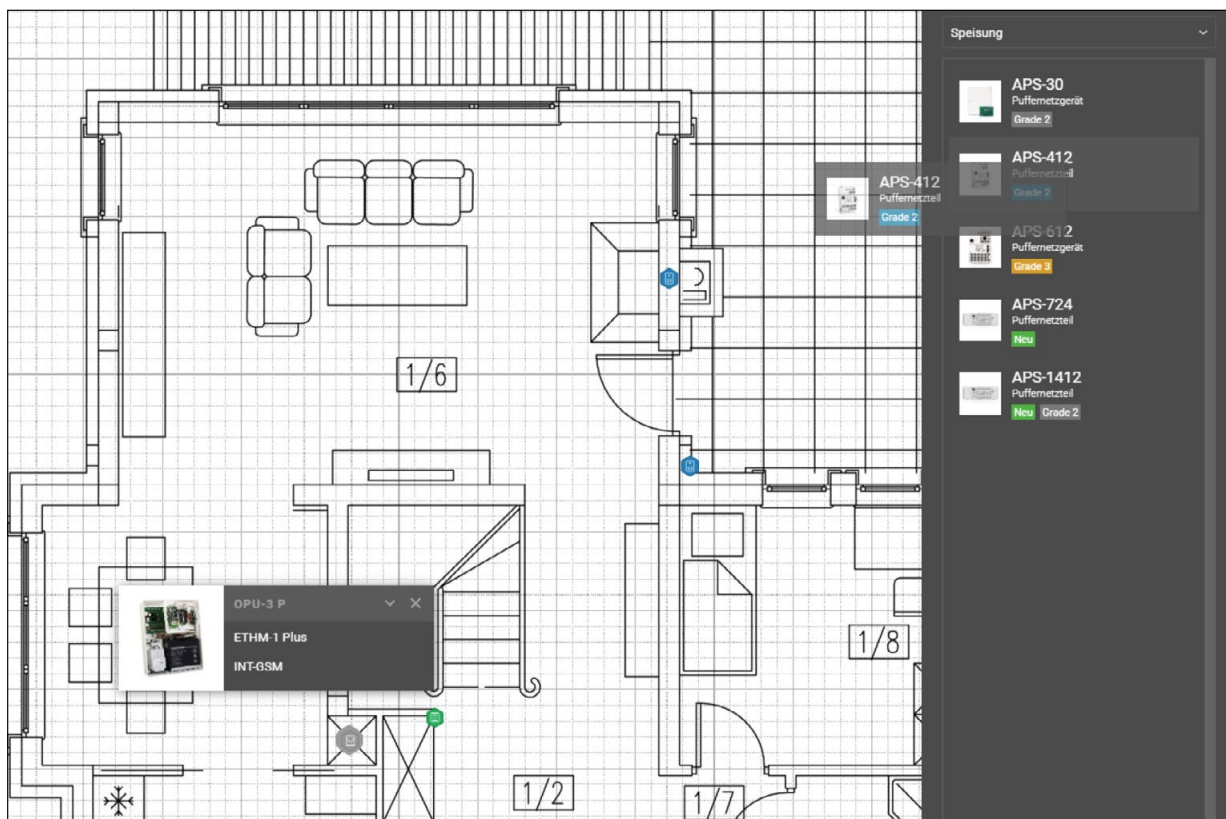
Klicken Sie doppelt auf das Gehäuse-Icon. Es wird sich das Menü mit Foto und Liste der Komponenten (standardmäßig leer) öffnen.



Ziehen Sie die ausgewählte Komponente aus dem Plan in das Listenfeld im Menü.
In der Liste wird der Name der Komponente erscheinen.

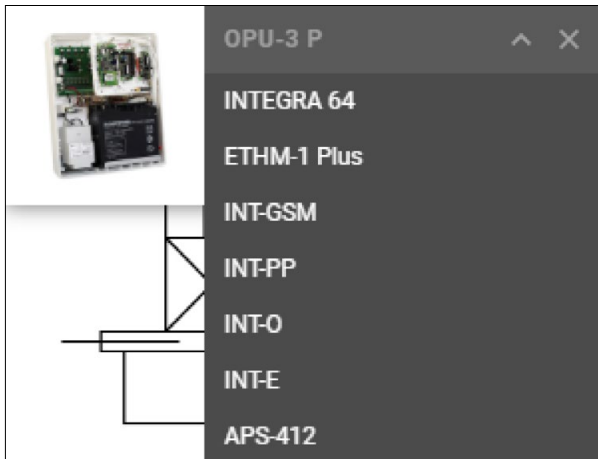


Je nach den Anforderungen des Entwurfs können Sie weitere Komponenten in das Gehäuse hinzufügen. Wenn ein bestimmtes Element auf dem Plan noch nicht angezeigt wird, aber im Entwurf erforderlich ist, können Sie es direkt aus der Liste der Komponenten in das Gehäuse ziehen. Das ausgewählte Modell wird automatisch dem Entwurf hinzugefügt – es wird im Abschnitt **Systemelemente**, im Seitenmenü, in der entsprechenden Kategorie angezeigt.



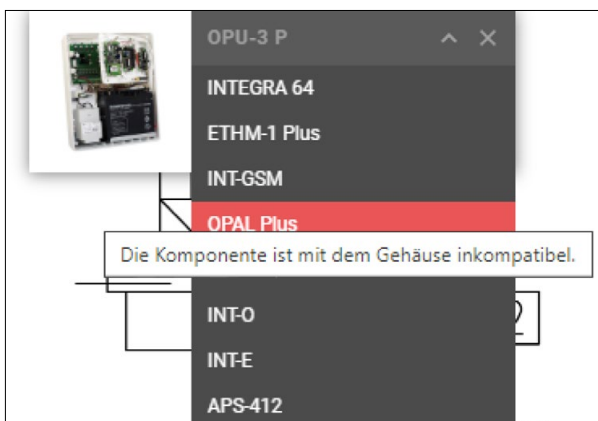
Alle Komponenten, die im Gehäuse platziert sind, sind in der Menü-Dropdown-Liste des Gehäuses enthalten. Eine große Erleichterung ist, das Verzeichnis aller Elemente in der Liste zu sehen. Dazu dient das Icon mit dem Pfeil , die im oberen, rechten Teil des Menüs platziert ist.

Klicken Sie das Icon  an, um die Liste mit den im Gehäuse platzierten Komponenten aufzuklappen.



Um die Liste zusammenzuklappen, klicken Sie das Icon  an.

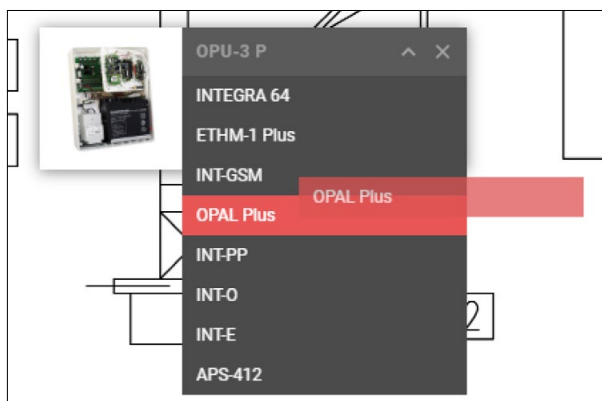
Grundsätzlich blockiert CONFX nicht die Möglichkeit der Hinzufügung von Komponenten in das Gehäuse, die damit inkompatibel sind, sowie von Elementen des Alarmsystems, die nicht zur Montage im Gehäuse vorgesehen sind. In solch einem Fall werden diese Komponenten in der Liste mit einer roten Hintergrundbeleuchtung angezeigt. Wenn der Mauszeiger auf dem markierten Element positioniert wird, erscheint die Information: **Die Komponente ist mit dem Gehäuse inkompatibel.**



Nach dem Verschieben der ausgewählten Komponente in die Liste, die sich im Gehäuse-Menü befindet, haben Sie über das Kontextmenü weiterhin Zugriff auf deren Beschreibung und technische Daten.

KOMPONENTEN AUS DEM GEHÄUSE ENTFERNEN

Alle Komponenten, die in der Liste im Gehäuse-Menü platziert wurden, können erneut auf dem Plan/Arbeitsbereich positioniert oder entfernt werden.

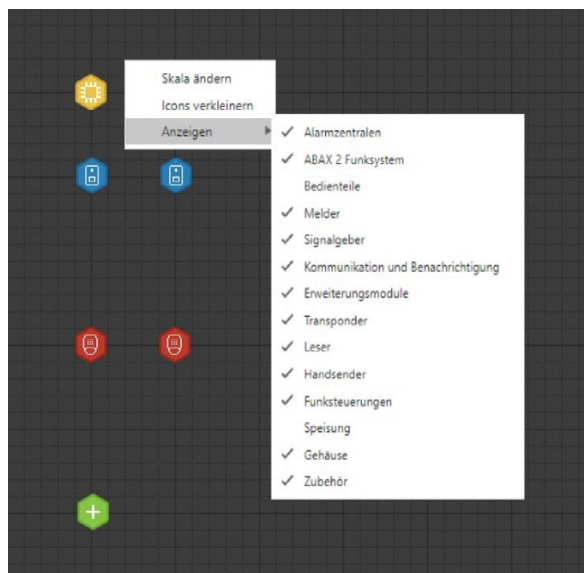
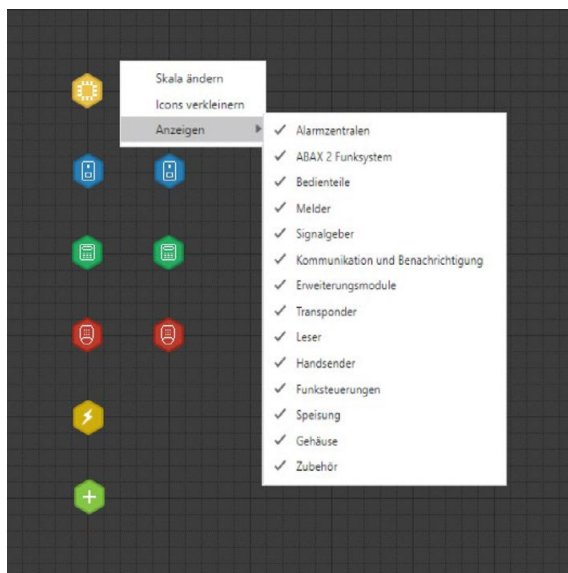


Markieren Sie das Gerät auf der Liste und ziehen Sie es auf den Plan/Arbeitsbereich oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Löschen** im Kontextmenü.

AUSGEWÄHLTE SYSTEMELEMENTE ANZEIGEN

Alle Elemente des Alarmsystems, die im Entwurf berücksichtigt sind und somit auf dem Plan/Arbeitsbereich platziert sind, können Sie nach Kategorien durchsehen.

Um die Ansicht der Komponenten Kategorien auszuwählen, die sich auf dem Plan/Arbeitsbereich befinden, klicken Sie mit der rechten Maustaste (**RMT**) auf einem freien Feld des Plans/Arbeitsbereichs und gehen Sie zum Untermenü **Anzeigen** ►. Deaktivieren Sie dann die Kategorien, die Sie zu diesem Zeitpunkt auslassen möchten. Auf dem Arbeitspanel werden die in der Liste markierten Elemente angezeigt.



VALIDIERUNG DER SYSTEMKORREKTHEIT

Wenn die **Validierung der Systemkorrektheit** in der Etappe der Erstellung des Entwurfs aktiviert wurde, wird CONFX die Systemkorrektheit laufend während der Hinzufügung von nächsten Komponenten zum Entwurf überprüfen.

Das Programm überprüft unter anderem die Anzahl der im System verfügbaren Linien/Eingänge und Ausgänge, die Art sowie Kompatibilität der im System verwendeten Komponenten.



STROMBILANZ

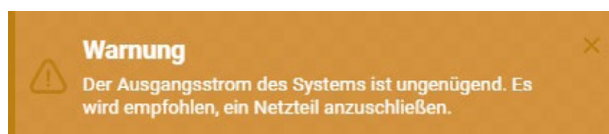
Während der Konfiguration des Alarmsystems berechnet und kontrolliert das Programm CONFX automatisch die Strombilanz.

Im Seitenmenü, im Abschnitt **Strombilanz** wird Folgendes nacheinander eingeblendet:

- durchschnittliche Stromaufnahme (mA) – Summe des durchschnittlichen Stromverbrauchs aller im Entwurf verwendeten Komponenten
- maximale Stromaufnahme (mA) – Summe des maximalen Stromverbrauchs aller Elemente
- gesamter Ausgangsstrom (mA) aller Stromversorgungsgeräte des zu konfigurierenden Systems.

Strombilanz	
Durchschnittlich	2460 mA
Maximal	3280 mA
Ausgangsstrom	7000 mA

Bei Überschreitung des maximalen Ausgangsstroms wird eine Warnung erscheinen.



Detaillierte Informationen über laufende Strombilanz befinden sich im Panel **Strombilanz**.
Klicken Sie auf das Icon , um das Panel zu öffnen.

Strombilanz

Detaillierte Informationen zum Strombedarf des gesamten Systems und seiner einzelnen Komponenten.

Komponente	Anzahl	Ausgangsstrom	Stromaufnahme durchschnittlich / maximal	Summe durchschnittlich / maximal
OPU 3 P	1 St.	-	-	-
INTEGRA 64	1 St.	3000 mA	649 mA / 837 mA	649 mA / 837 mA
INT-TSI BSB	1 St.	-	500 mA / 620 mA	500 mA / 620 mA
SLIM-PIR	8 St.	-	8 mA / 23 mA	64 mA / 184 mA
K-1	4 St.	-	-	-
FD-1	2 St.	-	2.5 mA / 4 mA	5 mA / 8 mA
DG-1 LP0	1 St.	-	35 mA / 45 mA	35 mA / 45 mA
DG-1 CO	1 St.	-	7 mA / 16 mA	7 mA / 16 mA
ETHM-1 Plus	1 St.	-	70 mA / 80 mA	70 mA / 80 mA
INT-GSM	1 St.	-	130 mA / 250 mA	130 mA / 250 mA
INT-TSI-WSW	2 St.	-	500 mA / 620 mA	1000 mA / 1240 mA
APS-412	1 St.	4000 mA	-	-

PDF

Gesamte durchschnittliche Stromaufnahme

2460 mA

Gesamte maximale Stromaufnahme

3280 mA

Ausgangsstrom des Systems

7000 mA

Erwartete Betriebszeit bei Akkubetrieb (h)

0

Empfohlene Akkukapazität (gem. Durchschnittsströme)

0 Ah

Empfohlene Akkukapazität (gem. max. Ströme)

0 Ah

Das Panel präsentiert detaillierte Informationen zum Stromverbrauch des gesamten Systems und seiner einzelnen Elemente.

Geben Sie im Teil **Erwartete Betriebszeit bei Akkubetrieb** erwartete Anzahl der Stunden (h) an.
CONFX berechnet und schlägt automatisch die Gesamtkapazität der Akkus vor (gemäß den durchschnittlichen und maximalen Strömen), so dass das Alarmsystem für die erforderliche Zeit betrieben werden kann.

Erwartete Betriebszeit bei Akkubetrieb (h)

0

Empfohlene Akkukapazität (gem. Durchschnittsströme)

0 Ah

Empfohlene Akkukapazität (gem. max. Ströme)

0 Ah

Erwartete Betriebszeit bei Akkubetrieb (h)

6

Empfohlene Akkukapazität (gem. Durchschnittsströme)

15 Ah

Empfohlene Akkukapazität (gem. max. Ströme)

20 Ah

Die laufende Strombilanz können Sie in eine PDF-Datei speichern, indem Sie die Taste  drücken.

KALKULATIONEN

CONFX präsentiert die laufende, gesamte Systemkosten im Abschnitt **Kosten**, im Seitenmenü.



Detaillierte Informationen über Kosten befinden sich in der Registerkarte **Systemkosten**.

Klicken Sie das Icon , um das Kostenpanel zu öffnen.

Systemkosten

Zusätzliche Elemente

Preisliste

Systemkosten

Detaillierte Informationen über den Preis von einzelnen im Entwurf verwendeten Komponenten.

Komponente	Anzahl	Nettopreis	Rabatt	Nettopreis mit Rabatt	Steuer	Nettowert	Steuwert	Bruttowert
Alarmzentralen								
INTEGRA 64	1 St.	72.00 €	0 %	72.00 €	19 %	72.00 €	13.68 €	85.68 €
Bedienteile								
INT-TSI-BSB	1 St.	170.10 €	0 %	170.10 €	19 %	170.10 €	32.32 €	202.42 €
INT-TSI-WSW	2 St.	170.10 €	0 %	170.10 €	19 %	340.20 €	64.64 €	404.84 €
Melder								
SLIM-PIR	8 St.	6.20 €	0 %	6.20 €	19 %	49.60 €	9.42 €	59.02 €
K-1	4 St.	1.90 €	0 %	1.90 €	19 %	7.60 €	1.44 €	9.04 €
FD-1	2 St.	10.90 €	0 %	10.90 €	19 %	21.80 €	4.14 €	25.94 €
DG-1 LPG	1 St.	25.00 €	0 %	25.00 €	19 %	25.00 €	4.75 €	29.75 €
DG-1 CO	1 St.	25.00 €	0 %	25.00 €	19 %	25.00 €	4.75 €	29.75 €
Kommunikation und Benachrichtigung								
ETHM-1 Plus	1 St.	53.00 €	0 %	53.00 €	19 %	53.00 €	10.07 €	63.07 €
INT-GSM	1 St.	52.00 €	0 %	52.00 €	19 %	52.00 €	9.88 €	61.88 €
Speisung								
APS-412	1 St.	31.50 €	0 %	31.50 €	19 %	31.50 €	5.99 €	37.48 €
Gehäuse								
OPU-3 P	1 St.	18.80 €	0 %	18.80 €	19 %	18.80 €	3.57 €	22.37 €

PDF

Aufschlag0 %

Nettowert866.60 €

Bruttowert1 031.25 €

Die Informationen über die Kosten des Systems sind in drei Registerkarten enthalten:

- Systemkosten
- Zusätzliche Elemente
- Preisliste.

SYSTEMKOSTEN

Das Panel in der Registerkarte **Systemkosten** präsentiert detaillierte Informationen über den Preis der einzelnen Komponenten, die in den Entwurf aufgenommen wurden.

In der Tabelle – in der Spalte **Rabatt** – kann die Rabatthöhe (%) für die gegebene Komponente bestimmt werden.

In der Spalte **Steuer** ist es möglich, die Höhe der Mehrwertsteuer für die einzelnen Systemelemente festzulegen. Vorläufig ist er auf den in der Option **EINSTELLUNGEN**, während der Erstellung eines neuen Entwurfs, angegeben Wert eingestellt. [Siehe: „[PREISLISTE IMPORTIEREN](#)“].

Nettopreis	Rabatt		Nettopreis mit Rabatt	Steuer		Nettowert	Steuerwert	Bruttowert
72.00 €	0	%	72.00 €	19	%	72.00 €	13.68 €	85.68 €
170.10 €	0	%	170.10 €	19	%	170.10 €	32.32 €	202.42 €
170.10 €	0	%	170.10 €	19	%	340.20 €	64.64 €	404.84 €
6.20 €	0	%	6.20 €	19	%	49.60 €	9.42 €	59.02 €
1.90 €	0	%	1.90 €	19	%	7.60 €	1.44 €	9.04 €
10.90 €	0	%	10.90 €	19	%	21.80 €	4.14 €	25.94 €
25.00 €	0	%	25.00 €	19	%	25.00 €	4.75 €	29.75 €
25.00 €	0	%	25.00 €	19	%	25.00 €	4.75 €	29.75 €
53.00 €	0	%	53.00 €	19	%	53.00 €	10.07 €	63.07 €
52.00 €	0	%	52.00 €	19	%	52.00 €	9.88 €	61.88 €
31.50 €	0	%	31.50 €	19	%	31.50 €	5.99 €	37.48 €
18.80 €	0	%	18.80 €	19	%	18.80 €	3.57 €	22.37 €

ZUSÄTZLICHE ELEMENTE

Die Registerkarte **Zusätzliche Elemente** umfasst alle Elemente, die sich auf das erstellte Alarmsystem beziehen und nicht in der offiziellen Preisliste von SATEL enthalten sind. Zum Beispiel: Batterien, Werkzeuge, Zubehör, Arbeitskosten u. ä.

Zusätzliche Elemente

Detallierte Informationen über die Preise der vom Benutzer hinzugefügten Elemente und Dienstleistungen.

Name	Anzahl	Einheit	Nettopreis	Rabatt	Nettopreis mit Rabatt	Steuer	Nettowert	Steuerwert	Bruttowert
Namen eingeben	0	St.	0	€	0		0.00 €	0	0.00 €

Aufschlag %

Nettowert

Bruttowert

Beim Definieren eines neuen Elementes können Sie Folgendes berücksichtigen:

- Name
- Anzahl
- Einheit (z.B. St.)
- Bruttopreis
- Rabatt (%)
- Steuer(%)
- Aufschlag(%).

Um der Liste ein weiteres Element hinzuzufügen, klicken Sie in der oberen, rechten Ecke des Panels an.

Wenn Sie das zusätzliche Element aus der Liste entfernen möchten, klicken Sie bei der ausgewählten Position an.

Die Liste mit zusätzlichen Elementen können Sie in eine PDF-Datei speichern, indem Sie die Taste anklicken.

PREISLISTE

In der Registerkarte Preisliste sind Preise von allen im CONFX Konfigurator verfügbaren Komponenten enthalten. Die Komponenten sind nach Kategorien gruppiert.

Um die ausgewählte Kategorie zu erweitern, klicken Sie auf ihren Namen.

Preisliste		
Preise aller im Konfigurator verfügbaren Geräte.		
Offiziell		
Komponente	Nettopreis	Bruttopreis
Alarmzentralen		
ABAX 2 Funksystem		
Bedientelle		
Melder		
Signalgeber		
Kommunikation und Benachrichtigung		
Erweiterungsmodule		
Transponder		
Leser		
Handsender		
Funksteuerungen		
Speisung		
APS 30	43.20 €	51.41 €
APS-412	31.50 €	37.48 €
APS-612	133.20 €	158.51 €
APS-724	108.00 €	128.52 €
APS-1412	108.00 €	128.52 €
Gehäuse		
Zubehör		

Eine Standardposition in der Aufstellung der Preislisten ist die **Offizielle Preisliste von SATEL**. Im Panel können Sie auch andere Preislisten ansehen, die Sie in den Entwurf importiert haben. Wählen Sie dazu den entsprechenden Namen aus der verfügbaren Aufstellung der Preislisten aus.

Offiziell

Offiziell
 Preisliste_AB_Entwurf

BEREICHE

Im Programm CONFX können weitere Elemente des Alarmsystems den Bereichen zugewiesen werden.

Um einen Bereich zu erstellen, markieren Sie eine Gruppe der Komponenten und weisen Sie dann ihnen eine Bereichsnummer zu, indem Sie die Nummer im Abschnitt **Bereiche** anklicken. Sie wird blau hervorgehoben.

The screenshot displays the CONFX software interface. On the left, a sidebar lists system components categorized under 'Stockwerke' (Floors) and 'Systemelemente' (System elements). The 'Stockwerk 2' dropdown is selected. Under 'Systemelemente', the following categories and components are listed:

- ALARMZENTRALEN**: INTEGRA 128 Plus (1 St.)
- BEDIENTEILE**: INT-TSI-WSW (1 St.)
- MELDER**: SLIM-PIR (12 St.) - This component is highlighted with a blue border.
- SIGNALGEBER**: SP-4004 R (1 St.)
- KOMMUNIKATION UND BENACHRICHTIGUNG**: Strombilanz

Below the components, a table shows power consumption data:

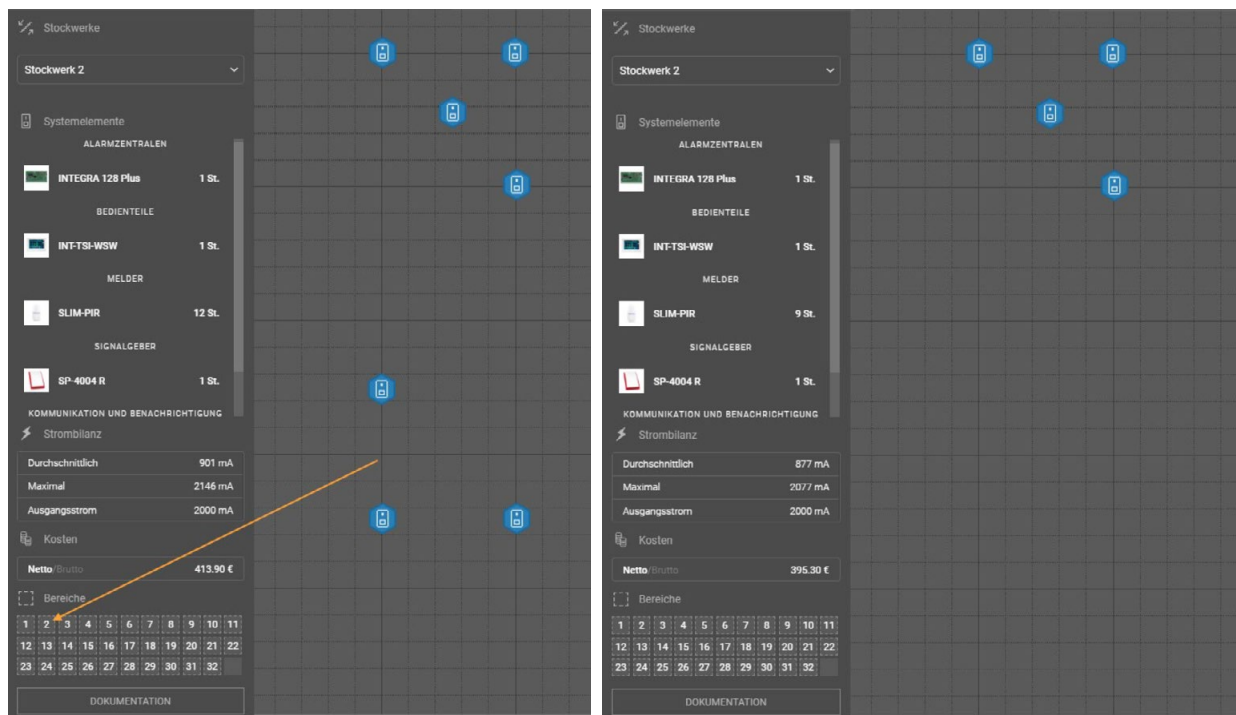
Durchschnittlich	901 mA
Maximal	2146 mA
Ausgangsstrom	2000 mA

Further down, the 'Kosten' (Costs) section shows 'Netto/Brutto' as 413.90 €.

At the bottom of the sidebar, the 'Bereiche' (Zones) section features a grid of numbers from 1 to 32. The number '1' is highlighted in blue. An orange arrow points from the 'SLIM-PIR' component to the number '1' in the grid.

The main area of the interface shows a grid with several blue icons representing components. A tab labeled 'd*' is visible at the top of this area.

Um eine einem gegebenen Bereich zugewiesene Komponente auszublenden, deaktivieren Sie alle Komponenten auf dem Arbeitsbereich und deaktivieren Sie danach den Bereich.



Wenn Sie einen Bereich löschen möchten, markieren Sie die ihm zugewiesene Gruppe von Komponenten und deaktivieren Sie dann die mit ihnen verbundene – blau hervorgehobene – Nummer im Abschnitt **Bereiche**.

Achtung. Wenn die Zentrale durch eine andere ersetzt wird, die ermöglicht, das System in kleinere Bereichsanzahl zu unterteilen – z.B. INTEGRA 64 (32 Bereiche) durch INTEGRA 32 (16 Bereiche) – wird CONFX Bereiche, deren Nummer höher als die maximale Anzahl der durch die neue Zentrale unterstützten Bereiche ist, nicht in der Dokumentation berücksichtigen.

Jedem der Bereiche kann ein Name zugewiesen werden, was ihre Darstellung auf dem Objektplan erheblich erleichtern wird.

Im Abschnitt **Bereiche** klicken Sie auf das Icon . Es wird das Panel **Bereiche bearbeiten** geöffnet. Es enthält nummerierte Textfelder. In jedem Feld kann ein Bereichsname eingegeben und später auch bearbeitet werden. Nach der Eingabe der Namen verwenden Sie die Tastenkombination **[Ctrl+S]**, um sie im Entwurf zu speichern.

Bereiche bearbeiten

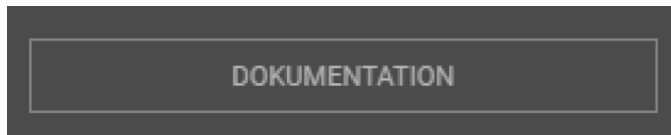
Benennen Sie die einzelnen Bereiche. Dies wird die Darstellung des Systems auf dem Objektplan erleichtern.

1	2	3	4	5	6	7
Name	Name	Name	Name	Name	Name	Name
8	9	10	11	12	13	14
Name	Name	Name	Name	Name	Name	Name
15	16	17	18	19	20	21
Name	Name	Name	Name	Name	Name	Name
22	23	24	25	26	27	28
Name	Name	Name	Name	Name	Name	Name
29	30	31	32			
Name	Name	Name	Name			

DOKUMENTATION

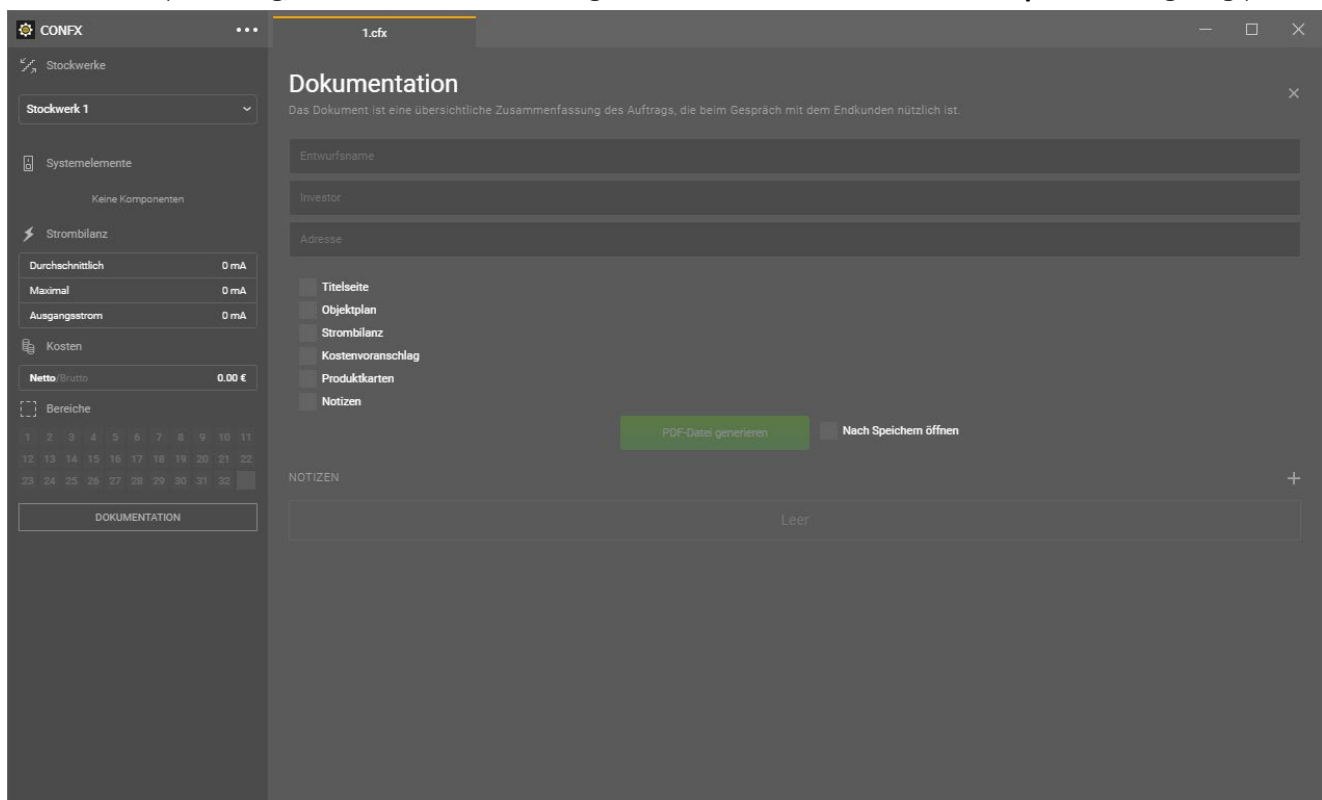
Nach der abgeschlossenen Konfiguration des Alarmsystems können Sie die vollständige Dokumentation des Entwurfs oder ausgewählte Elemente herunterladen.

Im Seitenmenü, in der letzten Position, befindet sich die Taste **DOKUMENTATION**.



Durch Drücken dieser Taste werden Textfelder, in denen zusätzliche Informationen zum Entwurf eingegeben werden können, und eine Liste von verfügbaren Dokumenten angezeigt:

- Titelseite
- Objektplan
- Strombilanz
- Kostenvoranschlag
- Produktkarten
- Notizen (Erstellung, Vorschau und Bearbeitung werden unterhalb der Schaltfläche **Speichern** angezeigt).



Füllen Sie (optional) die Felder: *Entwurfsname*, *Investor* und *Adresse* aus, und danach markieren Sie die Dokumente, die Sie interessieren. Neben der Taste **Speichern** befindet sich die Option **Nach Speichern öffnen**. Wenn diese Option ausgewählt wird, wird das Programm nach dem Speichern die Dokumentation (im PDF-Format) öffnen.

Klicken Sie auf die Taste **Speichern**. Wenn der Entwurf bisher nicht gespeichert wurde, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, einen Ordner zum Speichern auszuwählen.

Unten finden Sie eine Liste von verfügbaren Notizen zum Entwurf. Um eine Notiz hinzuzufügen, drücken Sie **+**.

Es wird ein Textfeld angezeigt. Geben Sie den Namen der Notiz ein und fügen Sie danach eine Beschreibung hinzu und speichern Sie **[Ctrl+S]**.

Um eine Notiz zu löschen, drücken Sie auf das Papierkorbsymbol  neben dem Namen.

Dokumentation

Das Dokument ist eine übersichtliche Zusammenfassung des Auftrags, die beim Gespräch mit dem Endkunden nützlich ist.

Entwurfsname

Investor

Adresse

- ☐ Titelseite
- ☐ Objektplan
- ☐ Strombilanz
- ☐ Kostenvoranschlag
- ☐ Produktarten
- ☐ Notizen

PDF-Datei generieren

☐ Nach Speichern öffnen

NOTIZEN

Name



Beschreibung



TASTATURKÜRZEL

Legende:

LMT – linke Maustaste

RMT – rechte Maustaste

Scroll – Mausrad

HAUPTMENÜ

-- DATEI ▶

Ctrl+N [Neuer Entwurf]

Es öffnet ein neues Entwurfsfenster.

Ctrl+O [Laden]

Es öffnet ein Fenster zum Laden zuvor gespeicherter Entwürfe.

Ctrl+S [Speichern]

Es ermöglicht, den laufenden Zustand des Entwurfs zu speichern. Wenn der Entwurf zuvor nicht gespeichert wurde, wird der Befehl die Funktion *Speichern unter...* ausführen

Ctrl+Shift+S [Speichern unter]

Es ermöglicht, den neuen Entwurf in eine CFX-Datei (.cfx) zu speichern.

Ctrl+P [Einstellungen]

Es öffnet ein Panel mit Einstellungen für Programmpreferenzen und Preislistenverwaltung.

Ctrl+Q [Schließen]

Es schließt das Programm CONFX. Vor dem Schließen kann das Programm fragen, ob die nicht gespeicherten Änderungen im Entwurf gespeichert werden sollen.

Alternativ: **Alt+F4**.

-- ANSICHT ▶

Ctrl+R [Gitter anzeigen]

Es platziert / schaltet das Gitter auf dem Arbeitsbereich aus.

F11 [Volle Bildschirmgröße]

Das Programm wird in voller Bildschirmgröße eingeblendet.

-- HILFE ▶

F1 [Hilfe]

Es wird das Hilfefenster eingeblendet.

-- ARBEITSPANEL/PLAN ▶

Alt [Zuletzt hinzugefügtes Element anzeigen]

Es zeigt eine kurze Information über das zuletzt hinzugefügte Element

Alt+LMT [Zuletzt hinzugefügtes Element einfügen]

Es zeigt eine kurze Information über das zuletzt hinzugefügte Element und platziert die Komponente auf dem Arbeitsbereich.

Del (Entf) [Löschen]

Es löscht das ausgewählte Element oder die markierte Elementengruppe aus dem Arbeitsbereich/Plan.

Achtung auf Systemelemente.

Ctrl++ [Vergrößern]

Vergrößerung (Heranzoomen) des Arbeitsbereichs/Plans.

Ctrl+- [Verkleinern]

Verkleinerung (Herauszoomen) des Arbeitsbereichs/Plans.

Leertaste+LMT [Verschieben]

Freie Verschiebung des Arbeitsbereichs/Plans. Diese Funktion ist in Vergrößerung aktiv, wenn die Größe des Arbeitsbereichs die Bildschirmgröße überschreitet.

Pfeiltasten ←, ↑, ↓, → [Verschieben]

Sie ermöglichen, den Arbeitsbereich/Plan frei zu verschieben. Diese Funktion ist in Vergrößerung aktiv, wenn die Größe des Arbeitsbereichs die Bildschirmgröße überschreitet.

*Alternativ – siehe: **Leertaste+LMT**.*

Scroll [Vertikal verschieben]

Vertikale Verschiebung des Arbeitsbereichs/Plans.

*Alternativ: **PgUp** und **PgDn** – sprunghafte vertikale Verschiebung.*

Shift+Scroll [Horizontal verschieben]

Horizontale Verschiebung des Arbeitsbereichs/Plans.

Ctrl+LMT [Objekt/Objekte markieren]

Es ermöglicht, die ausgewählten Objekte auf dem Arbeitsbereich/Plan zu markieren.

Ctrl+LMT (ziehen und ablegen) [Mehrere Objekte auf Einmal hinzufügen]

Durch Halten der Taste **Ctrl** während ein Element auf dem Plan abgelegt wird, wird ein Programmfenster mit der Funktion zum gleichzeitigen Hinzufügen einer größeren Anzahl von Objekten ausgelöst.

Home / End [Anfang des Plans / Ende des Plans]

Verschiebung der Ansicht an den Anfang oder das Ende des Arbeitsbereichs/Plans.

Ctrl+F [Elementmenü öffnen]

Es öffnet das Elementmenü (*Fokus auf das Textfeld*).

Ctrl+G [Gruppieren]

Es gruppiert die markierten Objekte.

-- ZUSÄTZLICHE KÜRZEL ►**Tab** [Zum Bearbeitungsfeld übergehen oder zum nächsten übergehen]

Es aktiviert das erste Bearbeitungsfeld im gegebenen Panel (platziert den Mauszeiger im Bearbeitungsfeld) oder verschiebt den Mauszeiger ins nächste Feld.

Shift+Tab [Zum vorherigen Bearbeitungsfeld übergehen]

Es aktiviert das vorherige oder früher verwendete Bearbeitungsfeld.